



# MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 3 · 2020



TURN- UND SPORTVEREIN  
GILDEHAUS 1906 E.V.

# Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog  
finden wir gemeinsam  
die richtige Lösung  
für Sie.

Sprechen Sie  
jetzt mit Ihrem  
Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten  
und gestalten.



Grafschafter  
Volksbank eG



*Für Ihre Gesundheit  
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12  
48455 Bad Bentheim  
T: 0 59 24 / 53 20

[info@rathaus-apotheke-gildehaus.de](mailto:info@rathaus-apotheke-gildehaus.de)  
[www.rathaus-apotheke-gildehaus.de](http://www.rathaus-apotheke-gildehaus.de)



[info@apotheke-am-kreuzkamp.de](mailto:info@apotheke-am-kreuzkamp.de)  
[www.apotheke-am-kreuzkamp.de](http://www.apotheke-am-kreuzkamp.de)

Südstraße 61  
48455 Bad Bentheim  
T: 0 59 22 / 44 00

→ WIR LEBEN LOGISTIK



ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

**Rigterink**  
Logistikgruppe



## Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsausgabe des „Mühlenberg-Echo“ liegt vor Euch. Es ist einer der vielen Hinweise, dass sich das laufende Jahr wieder einmal dem Ende nähert.

Die Zeit der Ruhe, der Entschleunigung - die Phase der Familie ist angesagt und Freude der Menschen auf diesen Jahresabschnitt.

Weihnachtsbasteln, Weihnachtsmärkte, Geschenke besorgen, Backen mit den Kindern, Oma und Opa besuchen oder einladen – so oder so ähnlich geht das Jahr gewöhnlich zu Ende.

Aber in diesem Jahr 2020 ist alles anders!

**“** **Gemeinsamkeit und Identifikation mit dem TuS findet man überall ...**

Ruhe und Entschleunigung prägen schon seit längerer Zeit unser Leben, und die Familie hockt schon seit Monaten eng zusammen. Niemand kann seine Freunde und Verwandten treffen – keinen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken – keine Weihnachtsfeier mit Kollegen oder Freunden feiern. Das viele Herumsitzen und Nichtstun geht aufs Gemüt!

Und auch die Weihnachtsfeier der Handballmannschaft oder Gymnastikgruppe fällt in diesem Jahr aus – wie auch der Sport selbst. Kein Yoga, kein Fußball, keine Funktionsgymnastik – keine Hallenkreismeisterschaften und kein Gedächtnistraining – nichts kann und darf stattfinden.

Es ist schon ein besonderes Jahr, das nicht nur unvorstellbar anders als andere verlaufen ist, sondern auch genauso endet und den Menschen ein weiteres Mal psychisch und mental alles abverlangt.

Auf all die schönen Dinge der Weihnachtszeit verzichten zu müssen – liebe, teilweise engste Verwandte nicht besuchen oder bei sich haben und auch weiterhin die vier Wände nicht großartig verlassen zu dürfen, ist unendlich hart und für viele kaum zu ertragen.

Der Wunsch nach Gemeinsamkeit, nach Gesprächen, einer schönen Glühweinrunde auf dem Weihnachtsmarkt – Shoppen in vollen Einkaufszonen alternativ zum Geklicke bei Amazon – das wäre toll!

Und Bewegung – endlich mal wieder unter einen Ball treten, die Zelluloidkugel über den Tisch schmettern, in die Sandgrube springen, den Hulla-Hoop-Reifen kreisen lassen oder bei lauter Rockmusik Zumba powern – Mensch, das würde guttun!

Leider darf der Sportverein sein Wichtigstes – den Sport - zurzeit nicht anbieten. Aber ein Verein sind wir trotzdem noch – das fällt mir in den letzten Wochen und Monaten – gerade in dieser Zeit des Lockdowns – häufig auf. Gemeinsamkeit und Identifikation mit dem TuS findet man überall.

Auch in dieser Ausgabe des Mühlenberg-Echo fällt auf, dass verständlicher Weise zwar nur wenig Berichte vom aktuellen Sportgeschehen zu finden sind – die Echo-Berichtschreiber sich aber trotzdem mit dem Verein beschäftigen und alte Berichte wieder zum

Leben erwecken oder in anderer Weise etwas zum Gelingen unserer Vereinszeitung beitragen, beispielsweise durch alte Bilder, ein Interview oder tolle Foto-Collagen.

Die Menschen identifizieren sich mit dem Verein und bleiben ihm treu. Kein Sportangebot – trotzdem dem Verein die Treue halten. Man spürt große Sehnsucht nach Normalität - nach Trainingsläufen, nach Altenriegetreffen, nach Gymnastik im Sils-Raum oder nach Karateübungen und Kinderturnen, Aquasport, Callanetics und dem runden Leder im Tornetz.

Alle hoffen, bald wieder ihren Sport ausüben zu können – ihre Truppe wieder zu treffen. Gemeinsamkeit zu haben – gute Gespräche und Miteinander! Ohne Gefahr – ohne Angst vor Ansteckung. Sehnsucht nach Normalität!

Dass diese Vereinszeitung – wenn auch in etwas schmalere Form – in Zeiten ohne Sport erscheinen kann, ist ein Zeichen dafür, dass dieser Verein – unser TuS Gilde-

haus – funktioniert. Auch in Krisenzeiten. Es ist ein Zeichen, dass wir ein Verein sind, der mit seiner fast 115-jährigen Geschichte auch eine solche Pandemiezeit übersteht und der danach auch so schnell wie möglich wieder auf Normalbetrieb umschalten kann und wird. Wir alle stehen in den Startlöchern.

Der Vorstand wird das Seine dafür tun, dass dies gelingt und Sport und Vereinsleben so schnell wie möglich wieder stattfinden kann.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern Euren Familien, den Freunden und Gönnern des TuS Gildehaus und allen Lesern Gesundheit - trotz allem ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein besseres 2021.

Bleibt gesund und viel Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe unseres geliebten „Mühlenberg-Echo“!

**Bernd Schulte-Westenberg**  
1. Vorsitzender



**Professionelle  
Düngekonzepte  
– mit ICL!**

**ProSelect<sup>®</sup>**      **Sierraform<sup>®</sup>  
GT**      **Sierrablen<sup>®</sup>  
Plus**      **Greenmaster<sup>®</sup>  
Liquid**      **Sportsmaster<sup>®</sup>  
CRF Mini**

ICL Specialty Fertilizers – ICL Deutschland Vertriebs GmbH  
Tel. +49 5921 713590 info.deutschland@icl-group.com

**ICL**  
www.icl-sf.com

Dankeschön an Frank Kleine-Ruse

## Wechsel in der Gestaltung des

Es gibt Sachen im Leben, die man aus der Erinnerung heraus nur schwer zuordnen kann. Aus mir zu Hause zur Verfügung stehenden Unterlagen ist es mir auch nicht gelungen. Deshalb werde ich tief ins Vereinsarchiv einsteigen und in der nächsten Ausgabe genaue Daten und Fakten, wie und wann unsere Zusammenarbeit begonnen hat, liefern. Die genauen Daten sind aber eigentlich auch gar nicht so wichtig sind.

Fakt ist: Nach vielen, vielen Jahren toller und konstruktiver Zusammenarbeit hat Frank Kleine-Ruse und seine Firma „Der Obergrafschafter“ auf eigenen Wunsch die Layout- und Gestaltungsarbeit für unsere Vereinszeitung „Mühlenberg-Echo“ eingestellt. Zwei Ladengeschäfte in Bad Bentheim, die Frank betreibt, lassen diese zusätzliche und vor allem termingepreßte Arbeit leider nicht mehr zu.

Die Nachricht hat uns hart getroffen, denn es war immer ein tolles Miteinander, das es in dieser Art ja noch gar nicht so lange gibt.

Danke Frank! Wir hätten die Zusammenarbeit gerne fortgesetzt – haben aber auch Verständnis für Deine Entscheidung!

Besonders stolz sind wir aber auch über unsere Neubesetzung auf diesem Posten, denn es ist uns gelungen, eine Gildehauserin für unser „Echo“ zu finden, die mit entsprechenden Kenntnissen aus ihrem Beruf für diese Aufgabe prädestiniert ist, aus einer handballverrückten Familie stammt und selbst mehrere Sportgruppen im TuS Gildehaus besucht. Mit Nicole Konjer und ihrer Firma „Nickis KleinGEDRUCKTES“ geht es weiter und wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit! Macht Euch selbst ein Bild von dieser Ausgabe, die Nicole schon gestaltet hat!

Nicole und wir vom Echo-Redaktionsteam sind gespannt auf Eure Resonanz und natürlich immer für alle Verbesserung- und Änderungswünsche offen!

**FÜR AUGE UND OHR**  
**HÖLSCHER**  
Dipl. - Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

**HÖLSCHER GmbH** · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf  
Tel. 05923 969476 · [info@brille-hoelscher.de](mailto:info@brille-hoelscher.de)

[www.brille-hoelscher.de](http://www.brille-hoelscher.de)



## Neue Turnhalle - die Dinge entwickeln sich!

# Es gibt einen Terminplan!

Die Stadtverwaltung hat unser Turnhallenprojekt nicht vergessen. Das ist Tenor der Video-Konferenz, die Frank Spickmann und ich am 19. November mit Bürgermeister und Vertretern der Verwaltung hatten.

Ganz im Gegenteil – es wurde uns ein konkreter Terminplan vorgelegt, der nach Auskunft der Stadt nun auch strikt eingehalten werden wird und den ich hier vorstellen möchte.

Nach unserem Antrag vom 19. September 2012, der damals bekannter Maßen nach dem im Winter 2010/2011 drohenden Dacheinsturz aufgrund der maroden Decken-Tragbalken gestellt wurde, gab es eine jahrelange Diskussionsphase zwischen Verein und Stadtpolitik. Dass etwas gemacht werden musste, war schnell klar – was aber sinnvoll ist, wurde lange diskutiert. Sanierung – Neubau – wenn ja, an welchem Standort – Kosten – kein Geld im Stadthaushalt. Zwischen diesen Schlagworten haben wir uns jahrelang mit der Verwaltung und der Politik zerrieben bis im Dezember 2018 Feuer unter den berühmten Kessel kam:

In einer historischen Ratssitzung wurden 4,25 Mio Euro für einen Turnhallenneubau im Mühlenbergstadion von den Stadtvätern bewilligt.

Mental frisch gestärkt gingen Vertreter der Stadt und aller Bentheimer Vereine und der Gildehauser Schule in eine Arbeitsgruppe und entwickelten gemeinsam ein Konzept für eine solche wettkampffähige Turnhalle sowie Pläne, welche Ausstattung sinnvoll, funktionell und notwendig ist.

Dieses Gruppenarbeitsergebnis wurde dann von der Stadt der VBD GmbH in Berlin, einer Beratungsstelle für Behörden, vorgelegt und als Arbeitsgrundlage zur weiteren

Bearbeitung übergeben. Eine erste Kostenschätzung wurde von der VBD dann Anfang 2020 erstellt und Ernüchterung trat ein.

Weitere Beratungen standen an. Auch diese wurden gemeistert und der VBD der Auftrag erteilt, aus dem Gruppen-Arbeitsergebnis und den neuen, etwas angepassten Vorgaben eine Leistungsbeschreibung zu erstellen. Für den Nicht-Baufachmann sei gesagt, dass eine Leistungsbeschreibung für ein Gebäude erstellt wird, um diese später General-Bauunternehmern oder Architektenbüros in die Hand zu geben. In einer solchen Leistungsbeschreibung ist alles – bis zur letzten Steckdose – aufgelistet, was der Neubau beinhalten muss und welche Vorgaben und Besonderheiten – beispielsweise vom Baugelände - es für das Bauprojekt gibt.

Eine solche Leistungsbeschreibung ist also bei der VBD in Berlin in Arbeit und wird bis zum 1. Februar 2021 der Stadt vorgelegt, zusammen mit einer Kostenberechnung.

Dann wird im Februar der Sportausschuss tagen, darüber beraten und eine Empfehlung in den Verwaltungsausschuss geben.

Sollte Leistungsbeschreibung und Preis passen, wird dann der Stadtrat darüber beraten und, wenn er positiv entscheidet, den Teilnehmerwettbewerb und die Angebotsphase in Gang bringen. Das heißt, Firmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, können dann ihre Angebote nach eigenen Zeichnungen und Plänen entwickeln. Erst dann werden erste Zeichnungen unserer neuen Turnhalle entstehen.

Diese Angebote mit Zeichnungen sollen bis Ende August 2021 bei der Stadt eingereicht werden. Es folgen dann die Prüfung und die Bietergespräche – die sich natürlich auch

noch einige Zeit hinziehen werden. Die Ergebnisspräsentation sowie die Zuschlagerteilung soll dann im Februar 2022 erfolgen.

Danach soll es aber relativ schnell gehen, so dass bereits im März 2022 mit dem Bau begonnen werden soll. Dieser wird ca. 1 ½ Jahre dauern, so dass eine Fertigstellung im September 2023 zu erwarten ist.

Soweit der Terminplan zum Bau unserer Turnhalle im Mühlenbergstadion. Wir haben bei der Planungsgrundlage darauf geachtet, dass die Grundfläche der Sporthalle ein wettkampffähiges Spielfeld mit entsprechenden Auslaufzonen beinhaltet. Ein reiner Ersatzbau würde zu keiner Entlastung z.B. bei unseren Handballern führen. Zudem war es uns wichtig, dass die Halle zukunftsfähig ist und z.B. mit einer kleinen Tribüne ausgestattet wird. Auch bei der Größe der Funktions- und Aufenthaltsräume gab es kleinere Abweichungen von der DIN-Norm. Insgesamt sind dies nur kleinere Veränderungen von der Minimalausstattung einer Zweifeldhalle, die aber in der Nutzung einen aus unserer Sicht großen Unterschied ausmachen. Über allem steht aber die finanzielle Realisierbarkeit, so dass wir große Zugeständnisse zum ursprünglichen und gewünschten Raumprogramm machen mussten.

Sicher stehen noch viele Fragen im Raum und sicher gibt es noch viele Kurven, in denen man so oder so abbiegen kann.

Trotzdem sind wir zunächst einmal froh darüber, dass zurzeit niemand mehr den möglichen Standort in Frage stellt. Das Mühlenberg-Stadion ist der unbestrittene Bauplatz und auch Schulneubauten sind aktuell nicht auf der Agenda, weil sie einfach zurzeit nicht finanzierbar sind.

Das Turnhallenprojekt steht als nächstes Großprojekt der Stadt auf der Tagesordnung! Auch die politischen Fraktionen ziehen nach unserem Kenntnisstand hier weiter gemeinsam an einem Strang mit der Verwaltung und



dem Bürgermeister – und das ist auch gut so. Am Ende des Ausschreibeverfahrens haben wir dann endlich klare Zahlen, Daten und Fakten, so wie wir es immer gefordert haben. Mit dieser Grundlage können dann verlässliche Beschlüsse getroffen werden.

Was mit dem gesteckten Kostenrahmen von 4,25 Mio Euro realisierbar ist, wird dann endlich sichtbar werden. Wir hoffen innigst, dass am Ende die Turnhalle im Mühlenberg-Stadion Wirklichkeit werden kann. Der Stadtteil Gildehaus mit den gut 1.600 Sportlern des TuS, seiner Grund- und Hauptschule sowie den Kindergeräten wird nicht abgehängt und wir werden gemeinsam noch viel Freude an der Halle haben.

Gildehaus hat dieses Projekt verdient, nach allem was in Alt-Bentheim in den vergangenen Jahren investiert worden ist. Ohne eine funktionierende Sporthalle wird der gesamte Sport- und Bewegungsbereich in Gildehaus in Frage gestellt und das kann keine Stadt, kein Politiker verantworten.

*Bernd Schulte-Westenberg*

# Auffällig gute Arbeit!



## Peter Eylering

Ihr Dachdeckermeister

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn

Tel: (0 59 21) 71 20 08-0

## GEMÜTLICH GENIESSEN

**DIENTAGS - SONNTAGS**

Frühstücksbuffet  
im SAMOCCA

**MONTAGS - FREITAGS**

Frühstücksbuffet  
im Bistro „MahlZeit!“

SAM  CCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713 801-40  
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



*jeden Tag aufs Frische*

## MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665  
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

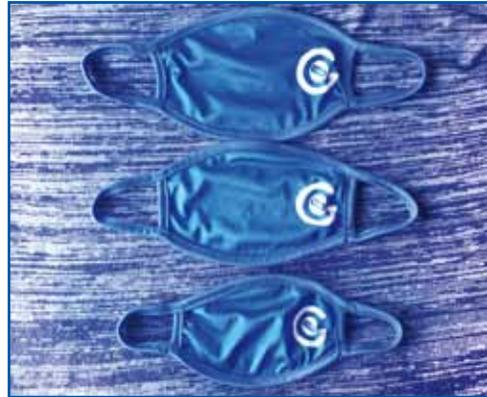
Neu im Angebot der Geschäftsstelle:

## Schnutenpullis und Schnüffeltücher

Corona hat uns alle in Beschlag genommen und das Wort „Maskenpflicht“ war bislang in unserer Wortsammlung überhaupt nicht vorhanden – jetzt kennt es aber jeder.

Weil es wichtig und richtig ist, und wir alle Geradeausdenker sind, hat der TuS Gildehaus eine eigene Kollektion von Corona-Masken und Corona-Halstücher aufgelegt.

Ab sofort sind diese in der Geschäftsstelle für 3 Euro (Maske in drei Größen) und 3,80 Euro (Tücher) zu erwerben. Sicher kein schönes, aber ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk! Also auf zur Geschäftsstelle –



“ **DER ECHE FAN VERHINDERT  
DIE CORONA-AUSBREITUNG!**

<b>THERAPIEZENTRUM OLDE OLT HOF-SLOTMAN</b>	
	<b>PHYSIOTHERAPIE</b>
<b>FITT4U</b> FITNESS <small>und</small> GESUNDHEIT	<b>FITNESS</b>
	<b>OSTEOPATHIE</b>
<b>Velumount</b> <small>original</small>	<b>SCHNARCHSPANGEN</b>



*to go ...*



Aufkleber 1,- €



Vereinswimpel 9,- €



Kugelschreiber 2,95 €



Kaffebecher 6,- €



Flaschenöffner 2,50 €



Eiskratzer 5,50 €



Fahrradklingel 5,- €



Taschenmesser 9,50 €



Kennzeichenhalter 4,50 €



Stockschirm 10,- €

# TuS Gildehaus

## HOPP TUS!

Schal 8,- €



Sicherheitsdreieck  
4,50 €



Kulturtasche 12,50 €



Duschtuch 14,- €



Multifunktionstuch 3,80 €



Fleecemütze 9,- €



Strickmütze 9,- €



Mund-Nasen-Schutz 3,- €

*... schöne Geschenkideen  
für alle TuS-Liebhaber\*innen,  
und die, die es noch werden wollen!*

Alle Artikel erhältlich in eurer TuS-Geschäftsstelle.



# Langeoog

## **Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog vom 08. - 11. Mai 2021**

Zum dritten Mal bietet der TuS Gildehaus unter der Leitung von Karina Vosskötter eine Fahrt auf die Nordsee-Insel Langeoog an.

Gemeinsam wollen wir Langeoog auf unterschiedliche Weise erkunden. Sportangebote können im Sportzentrum bzw. Kurmittelhaus getestet werden. Mit der Kurkarte ist der Besuch des Schwimmbades täglich für 1 ½ Stunden möglich.

Die Kosten für die Fahrt von Samstag, 08.05. bis Dienstag, 11.05.2021 betragen:  
330,00 Euro für TuS-Mitglieder  
355,00 Euro für Nichtmitglieder

Darin enthalten sind:

- Kosten der Hin- und Rückreise nach Benseniel in Fahrgemeinschaften
- Fähre Benseniel – Langeoog und zurück
- Gepäcktransport von Benseniel zum Bahnhof auf Langeoog und zurück
- drei Übernachtungen im Haus Meedland incl. Vollpension und Wäschepaket
- Kurtaxe
- Sportangebote

Die Teilnahmegebühr ist zahlbar bis zum 30. März 2021 auf das TUS Gildehaus IBAN Konto DE68267500010003005444 bei der Kreissparkasse Nordhorn. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 75,00 Euro fällig.

---

### **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Langeoog-Freizeit vom 08. - 11. Mai 2021 an.

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

O Ich wünsche ein **Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer.**

O Ich wünsche ein **Einzelzimmer** und überweise zusätzlich zur Anmeldegebühr den Einzelzimmerzuschlag von 29,00 Euro / Nacht. (Überweisungsbetrag 162,00 Euro)

## Teil 1

## Der TuS Gildehaus im Rückblick!

Ein Sportverein wie der TuS Gildehaus lebt vom Tagesgeschehen. Fragen nach aktuellen Spielergebnissen, Mitgliederzahlen, Finanzen oder nach der Situation der Sportanlagen sind wichtig. Hinzu kommen die Fragen nach der Zukunft – beispielsweise nach Entwicklung von Sportangeboten, Sportstätten und vieles mehr.

Seltener wird in die Vergangenheit geschaut, obwohl Blicke in alte Unterlagen, auf alte Fotos oder in frühere Chroniken und Schriftstücke oft nicht nur lesenswert, sondern auch bildend, amüsant und manchmal auch wichtig für das Aktuelle und Zukünftige sind.

Unlängst wurde uns von Bernhard Schulte-Westenberg (wohnhaft Auf den Kuhlen) ein Ordner übergeben, in dem er aus dem TuS-Vereinsgeschehen Unterlagen und Zeitungsberichte ab 1950 gesammelt hat. Und nicht nur das – auch Festschriften, wie beispielsweise die von 1956 – vom 50-Jährigen des Vereins, in der der 1. Vorsitzende Johann Gosejacob die Sportler willkommen heißt und Firmen wie Gerhard Steinbach, Obst, Gemüse, Fisch - H. Wieking, Schneidermeister, Gerhard Hölscher, Fahrzeuge und Reparaturwerkstatt oder das Filmtheater Gildehaus Werbeanzeigen geschaltet hatten.

Heinrich Hölscher als Bürgermeister von Gildehaus übermittelt die besten Wünsche, der „Gasthof zum Bürgergarten“ schaltet eine der größten Anzeigen und Ehrenvorsitzender Heinrich Spalink gibt eine Rück- und Ausschau zum Besten und hofft, dass die jetzige Jugend hoffentlich zum größten Teil den 100.

Geburtstag unseres Vereins mitgestalten und mitfeiern kann und drückt die Hoffnung aus, dass die Jugend dann ebenso stolz und zufrieden auf das in einem halben Jahrhundert Geleistete zurückblicken kann, wie er es gerade tut und die Einflüsse und die allgemeine Weltlage sich soweit bereinigt, dass einer gesunden Aufwärtsentwicklung in ruhigen Bahnen nichts im Wege steht.

Ich denke, dass seine Hoffnungen sich erfüllt haben. Der TuS Gildehaus war zum 100-Jährigen im Jahr 2006 und ist auch heute ein gut aufgestellter Verein, der auch im Rückblick auf die Jahre seit dem 50-jährigen Jubiläum zufrieden zurückblicken kann.





## Werbeanzeigen 1956

Besonders interessiert hat mich beim Blättern in diesem Ordner voller historischer Unterlagen auch die **erste Vereinszeitschrift des TuS Gildehaus vom Juli 1968**.

Bernhard Kaldewey, Alfred Krause und Hartmut Abel hatten im April 1968 damit begonnen, die Spartenleiter (früher sprach noch niemand vom „Abteilungsleiter“) anzusprechen, Beiträge für diese Erstausgabe einzu-reichen.

Mit viel Mühe und unter Mithilfe von H. Moddemann, der zum Redaktionsteam dazugestoßen war, gelang es, die Erstausgabe zu veröffentlichen.

„Die Bild-Zeitung“ zittert schon und will uns aufkaufen, wir haben aber abgelehnt und glauben, dass sie noch eine Weile neben uns bestehen kann“ - mit dieser netten Passage im Vorwort begann die Zeit der TuS-Vereinszeitungen. Damals hoffte man, zwischen Sportfesten, Sportversammlungen, gemeinsamen Veranstaltungen und einer Jahreshauptversammlung die 650 Mitglieder besser zu erreichen

und in langen, oft monatelangen Pausen zwischen den Veranstaltungen über das Leben im TuS zu informieren.

Es berichtet dann Bernhard Kaldewey als Seniorenfußball-Spartenleiter über die neue Platzbeleuchtung, deren Bau in der Kritik steht, weil in den Wintermonaten eine Nutzung aufgrund des sehr schlechten und im Winter nur wenig nutzbaren Sportplatzes kaum möglich sein wird und die Anlage – der Preis wird leider nicht genannt – doch sehr teuer geworden ist.

Hermann Schulte-Westenberg berichtet außerdem als Fußballjugendleiter von der Kreis-meisterschaft der D1 und der Staffelleisterschaft der B2 und dankt Heinz Roffmann und Gerhard Peter, die je einen Pokal für die dies-jährigen Pokalturniere zur Verfügung gestellt haben.

H. Moddemann als Leiter der neuen Laien- und Folkloregruppe kündigt ein halbes Jahr nach der Gründung für den kommenden Februar das „Debüt in der Öffentlichkeit“ -

also den ersten Auftritt der Gruppe an. Und Hartmut Abels Bericht der Leichtathleten ist von einem jungen Sportler geprägt: Alfred Rötting.



### Erste Vereinszeitschrift des TuS Gildehaus vom Juli 1968

Im 200m-Lauf 25,3 sek -die 400 m in 56,4 sek, die 800 m in 2.08,5 Min und der 1000m-Lauf in 2,52.00 min – dazu im 110 m-Hindernislauf in 16,9 sek, Teilnehmer der 4x100m-Staffel mit Helmut Heils, Heinz Ahlers und J.H. Petliczow – und in der Besetzung ohne Helmut Heils Läufer in der 3 x 100m-Staffel in 8.34,7 min – nebenbei auch noch als aktiver Hochspringer und Fünfkämpfer - wurde Alfred Rötting diesem Bericht nach auch mit 4.42,0 Min Bezirksmeister über 1500 m Hindernis. Damit erfüllte er dann auch die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft nach seiner Teilnahme und Platz 6 bei den Landesmeisterschaften in Hameln.

Dieser junge Sportler hat schon damals viel für die Gesundheit getan - und der Gesundheit ist er ja heute auch noch sehr verbunden...!

Und dann berichtete in dieser ersten Vereinszeitung noch Wilhelm Hoon aus der Handballabteilung, die mangels eigener Handballhalle in Gildehaus in Schüttorf trainieren muss.

Trotz größter Schwierigkeiten überhaupt als Handballsport in Gildehaus neben dem Fußball zu überleben, gelang es mit mehreren Mannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb des Kreises teilzunehmen und als Höhepunkt an verschiedenen Turnieren - beispielsweise in Stade, wo man als Vierter von zwölf Mannschaften einen tollen Platz belegte – die Siegesfeier aber offensichtlich nicht mehr vollständig erlebte, weil die Aktiven am Vorabend sehr ausgiebig gefeiert hatten.

### Die Bild-Zeitung zittert schon und will uns aufkaufen ...

Es ist schon interessant, mit welchen Dingen sich unsere damaligen Vereinsverantwortlichen beschäftigen mussten. Die Fragen, Sorgen, Nöte - aber auch das Sportliche, Zwischenmenschliche und Gesellschaftliche - waren damals irgendwie anders als heute und trotzdem im Vergleich zu heutigen Themen des Vereinsgeschehens nicht wesentlich verändert.

Und in diesem tollen Ordner mit Vereinsgeschichte, den Bernhard Schulte-Westenberg da über viele Jahrzehnte zusammengestellt hat, sind noch viele weitere Schätze zu finden, über die ich gerne in kommenden Ausgaben weiter berichten möchte. Die Themen über die berichtet wird, sollten meines Erachtens weiter frei gewählt und von der Historie, also dem Zeitablauf her, ebenfalls frei bestimmt werden.

Es wäre schön, wenn ich zu dieser neuen Rubrik, die ich einfach mal „Damals! Der Tus Gildehaus im Rückblick“ genannt habe, ein wenig Resonanz von Euch als Leser bekommen würde. Gefällt Euch dieses neue Kapitel in unserem „Echo“? Soll dieser geschichtliche Teil fortge-

setzt werden? Was kann verbessert werden? Worüber und in welcher Form soll berichtet werden? Gibt es Interessierte, die gerne auch mal etwas aus ihrer Jugend im TuS oder allgemein der TuS-Geschichte schreiben möchten? Oder, die noch alte Unterlagen, Bilder und Schriftstücke haben? Dann mal ran! Danke für Euer Feedback! Ich bin darauf gespannt! Schreibt gerne eine Mail mit Eurer

Meinung dazu an [echo@tusgildehaus.de](mailto:echo@tusgildehaus.de)! Und dann möchte ich noch einen riesigen Dank an Bernhard Schulte-Westenberg loswerden, der mit Hingabe und Leidenschaft über viele Jahrzehnte diese tolle Sammlung historischer Dokumente für den Verein gelesen, ausgeschnitten, aufbereitet und zusammengestellt hat. Ein toller Fundus für das Vereinsarchiv, den wir in Ehren halten werden!

# EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

## *NEU: Vermietung von Baumaschinen*

Eilering GmbH & Co.KG  
Brünning Mersch 11  
48455 Bad Bentheim

[www.eilering.de](http://www.eilering.de)  
[info@eilering.de](mailto:info@eilering.de)  
Tel.: 05924-990659

# FROBEL

## MARKISEN



### ELEKTRO-INSTALLATION

Ernst-Buermeyer-Str. 25 · 48455 Gildehaus

**Wir geben  
Licht &  
Schatten**



**05924/  
325**

## 1967 – Die Fahrt nach Barnten...

**Das Echo-Team erreichte folgender Beitrag aus vergangenen Zeiten von Gerhard Tangenberg – Vielen Dank dafür!**

Im August 1967 unternahm unsere damalige Jugendfußballabteilung mit der C-Jugend und der A-Jugend eine 2-tägige Zonengrenzfahrt zum befreundeten Verein MTV Germania Barnten. Es gab viele Höhepunkte, wie z.B. Besuch des Bundesligaspiels Hannover 96 gegen den 1. FC Köln, Freundschaftsspiele der C-Jugend und A-Jugend gegen den MTV Germania Barnten, Besuch der damaligen Zonengrenze bei Bad Harzburg.

Unser damaliger Abteilungsleiter Hermann Schulte-Westenberg hatte anschließend einen ausführlichen Bericht an die Grafschafter Nachrichten geschickt.

Dieser Bericht ist im Anhang beigefügt. Viele ältere Tus-Mitglieder werden sich sicherlich noch an diese gelungene Fahrt er-

innern. In der A-Jugend spielten damals z.B. Klaus Buschlüter, Heiner Veldmann, Fritz Wallasch, Berthold Schrapp, Dieter Graf, Franz Kötting, Friedrich Milkmann, Bernhard Meyering, Horst Blodow u. Gerhard Tangenberg.

Organisiert wurde die Fahrt damals u.a. von unserem Abteilungsleiter Hermann Schulte-Westenberg.



Hermann Schulte-Westenberg

4444 Gildehaus, den 22. Aug. 1967  
Oldenzaaler Straße

An die  
Grafschafter Nachrichten

446 Nordhorn

Betreff

Fahrt der Jugendfußballabteilung des TUS Gildehaus nach Barnten Kreis  
Hildesheim/Marienburg und an die Zonengrenze

Eine erlebnisreiche Fahrt veranstaltete der TUS Gildehaus mit seiner Jugendfußballabteilung an die Zonengrenze.

Am 19. 8. 1967, 6.30 Uhr in der Frühe, trafen sich die Jugendlichen und ihre Betreuer am Bahnhof Mitte in Gildehaus und fuhren in Richtung Hannover/Hildesheim. Der Wettergott war den Gildehausern gnädig. Die Busfahrt verlief auf der ganzen Strecke ohne Komplikationen. An der Porta Westfalica wurde die erste Rast eingelegt. Von dort aus ging die Fahrt weiter nach Barsinghausen zum NFV-Verbandsheim. Hier trafen die Gildehäuser die Lizenzspielermannschaft von Hannover 96. Vor allen Dingen die jüngeren Mitreisenden sammelten fleißig Autogramme bei den großen Vorbildern Skoblar, Heynckes und Co. Besonders imponierte den Jungen Podlasly von Hannover 96. Poldy, wie er in Hannover genannt wird, hatte für jeden ein freundliches Wort. Das Mittagessen wurde in Barsinghausen eingenommen. Am Nebentisch aßen die Lizenzfußballer aus Hannover. So wurde die Fahrt für die Jungen um ein unvergessenes Erlebnis bereichert.

Die wunderschönen Sportanlagen des NFV in Barsinghausen hinterließen einen weiteren bleibenden Eindruck. Jeder der Jungen hat sich vorgenommen, sich durch seine Leistungen innerhalb des Vereins einmal einen Lehrgangsaufenthalt in Barsinghausen zu verdienen.

Am Nachmittag ging die Fahrt von Barsinghausen nach Hannover. Hier hatte die TUS Jugend Gelegenheit das Bundesligaspiel von Hannover 96 und dem 1. FC Köln im Niedersachsenstadion zu besichtigen. Während der Halbzeit ließ der befreundete Verein des TUS, der MTV Germania Barnten, der TUS Jugend über den Platzlautsprecher bekanntgeben, daß sie sich nach dem Spiel sofort am Mannschaftsbus einfinden möchte, der MTV erwarte seine Gäste dort. Nach dem Spiel ging die Fahrt weiter nach Barnten, wo die TUS Jugend bei ihren Freunden in Privatquartieren untergebracht wurden. Gemeindedirektor Schonburg hieß die Gildehäuser in Barnten in aller Form willkommen und sprach die Hoffnung aus, daß sich die bereits angebaute Freundschaft im Laufe der Jahre mehr und mehr vertiefen möge. Am Abend nahmen die Älteren der TUS Jugend an einem Lampionfest in Barnten teil, das von dem dortigen Verein ausgerichtet wurde. Beein-

druckt war man von dem schönen Clubheim, das sich der MTV unmittelbar am Sportplatz in eigener Regie errichtet hatte und an dem absolut nichts fehlte, was zu einem gemütlichen Heim eines Sportvereins gehört.

Am anderen Tag spielte der TUS mit der Schülermannschaft gegen die Mannschaft seiner Gäste und gewann 9 : 1. Die A-Jugend mußte in einem sehr schnellen und dramatischen Spiel, in dem von beiden Seiten betonter Angriffsfußball gespielt wurde, mit 7 : 5 die Segel streichen. Zum Abschied lud der TUS die Freunde aus Barnten zu einem Gegenbesuch, Pfingsten 1968, in der Perle ein. Der MTV-Germania nahm das Angebot an und versprach, mit einer starken Abordnung zu kommen.

Danach ging die Fahrt weiter nach Bad Harzburg und an die Zonengrenze. Die TUS Jugend war konsterniert über die hermetisch abgeriegelte Grenze, über den abrupten Abbruch der Straßen und Eisenbahnverbindungen an der Zonengrenze. Zollbeamte hüben und Zonenarabisten drüben beobachteten sich gegenseitig mißtrauisch und haben das Gelände der Grenze dauernd im Auge. Zwei 3 m hohe Zäune zwischen denen Wachhunde herumliefen, machen ein Übertreten der Grenze von vornherein fast unmöglich. Große Schneisen waren in das Gehölz geschlagen und ließen keine Möglichkeit, unbemerkt die Grenze zu passieren.

Die Rückfahrt ging quer durch den Harz über Braunlage, Hameln, Minden, Osnabrück wieder nach Gildehaus. Alle Fahrtteilnehmer waren sich darüber einig, um ein großes Erlebnis reicher zu sein. Jeder sprach sich dafür aus, sparsamer zu leben, um häufiger einmal eine solche Fahrt veranstalten zu können.

Hochachtungsvoll



# BAUVEREIN BENTHEIM eG

WOHNUNGSVERMIETUNG + IMMOBILIENVERWALTUNG

**500 Wohnungen von 29m<sup>2</sup> - 108m<sup>2</sup>**  
**Apotheker-Drees-Straße 1 48455 Bad Bentheim**  
**Tel. 0 59 22 - 90 28 - 0**

Danke an Gerd Bertels für diesen Bericht

## Die Fußball-B-Jugend der Saison 1969/70

Es ist schon wirklich beeindruckend, welche Arbeit sich Gerd Bertels – 1969/70 Spieler der damaligen B-Jugend des TuS Gildehaus – damit gemacht hat, handschriftlich (das kann heute glaube ich kaum noch jemand?!) für jedes Saisonspiel einen detaillierten Spielbericht mit Mannschaftsaufstellung, Auswechslungen, Torschützen zu erstellen.

Er hat mir eine Mappe mit solchen Spielberichten der Saison 1969/70 der B-Jugend Kreisklasse übergeben, die viele, viele Arbeitsstunden gekostet hat, deren Lektüre richtig Spaß macht.

Von einem 7:0-Sieg gegen VfL (noch ohne Weiße Elf) Nordhorn am 17.8.69 auswärts – gefolgt von einem 8:1-Sieg zu Hause gegen Eintracht Nordhorn oder von einem 15:1 gegen FC Schüttorf 09 II wird berichtet und detailliert einzelne Spielsituationen geschildert.

„Nach dem Wechsel dauerte es einige Zeit, bis Hansal mit einem Bogenschuß das 6:0 herstellte“ - so wird von einem Spiel in Lage berichtet, das mit 11:0 gewonnen wurde oder dass „Boom den Elfmeter zur Ecke abwehrte“ in einem 0:0-Spiel gegen Emlichheim, und

der Elfmeter entstanden war, weil „Kuhr für den schon geschlagenen Boom mit der Hand retten musste“.

Und dann wird noch darüber berichtet, dass Trainer Hermann Krabbe zufrieden oder unzufrieden, gut oder schlecht gelaunt war. Hermann Krabbe, der erst vor kurzem verstorben ist, und der lange Zeit zu den besten Jugendtrainern gehörte, die der TuS Gildehaus hatte.

Es ist schön, wenn sich – wie hier Gerd Bertels – die damaligen Jugendspieler so viele Jahre später immer noch gerne an die gemeinsame Zeit zurückdenken und es zeugt von Stolz und positiver Erinnerung an diese Zeit, wenn solche Unterlagen, wie sie mir übergeben wurden, auch 50 Jahre später noch gut erhalten existieren.

Hier ein Bild der tollen Mannschaft, die es im Jahr 1969/70 allerdings schlußendlich nicht zur Meisterschaft brachte, aber Spieler in sich trug, die auch heute noch dem Verein sehr verbunden sind. Danke, Gerd, für diesen Rückblick in die Vereinsgeschichte.



obere Reihe von links: Kuhr, Weinberg, Lohmann, Sandfort, Hagels, Kolk, Kummrow, Heddinghaus, de Leve, Höötmann, Trainer Hermann Krabbe

vordere Reihe von links: Vrielink, Boom, Leibhan, Bertels, Kapitän Hansal

C-Jugend Kreisligatopspiel Saison 1991/1992 oder...

## ... wer kann häufiger über den Zaun schießen

Anfang der 90er...eine Zeit in der vor dem letzten Spieltag der Bundesliga noch 3 Mannschaften um den Meistertitel spielten...und Bayern war nicht mal dabei! Der Top-Hit des Jahres war It's my Life von Dr. Alban, dies scheint auch das Motto von 15 halbstarke Kickern gewesen zu sein.

Wir hatten ja nicht viel...nur diese eine Chance auf den Meistertitel. Das Abschlusstraining fand mit einer Schweineblase auf dem überfluteten Schlackeplatz statt. Unsere Bondscoaches Ingo & Ingo trimmten uns den Geist vom Romberg ein. Frank bereitete unsere beiden Keeper auf ein Schussfeuerwerk der Eintrachter Offensive ein. Am Wochenende fand das entscheidende Spiel um die C-Jugend Kreisliga statt. Gegen den Nachwuchs des damaligen Grafschafter Fußballaushän-

geschildes, Eintracht Nordhorn, musste ein Sieg her.

Am Spieltag wussten wir...heute ist die Zeit unsterblich zu werden. Eintracht war uns spielerisch und von den Fähigkeiten der Einzelspieler sicherlich überlegen, aber die bessere Mannschaft hatten wir. Um den Spannungsbogen möglichst hoch zu halten, haben wir uns entschieden recht frühzeitig 1:0 in Führung zu gehen. Die weitere Taktik bestand darin möglichst oft den Ball über den Zaun zu schießen und so Zeit zu gewinnen. Kurz vor der Halbzeit wurde diese Taktik so perfektioniert, dass nach jedem Nordhorner Einwurf der Ball direkt wieder Richtung Hochhaus an der Niedersachsenstraße gedroschen wurde. Hätte man damals ein Video aufgenommen, es wäre die Geburtsstunde der heute sehr



**Meistermannschaft C-Jugend Kreisliga 1991/1992:**

oben von links: Trainer Ingo Krause, Patrick Hermes, Frank Spickmann, Jens Mulder, Guido Luksherm, Michael Urbatsch, Jörg Riesenbeck, Trainer Ingo Hooft, Torwarttrainer Frank Brandau;

unten von links: Marko Nixdorf, Carsten Becker, Jens Sandfort, Jürgen Sachbrock, Gerd Röttgers, Timo Lombeck, Ingo Dobrowski, Guido Beckmann

beliebten GIFs bei WhatsApp gewesen. Die zweite Halbzeit haben wir dann dank des berühmten Fußballgotts überstanden und David gewann gegen Goliath mit dem denkbar knappsten Ergebnis.

Vier Wochen später war es dann soweit. Nach einem 7:1 gegen Olympia Uelsen konnten wir mit 40:4 Punkten die Meisterschaft vor Eintracht Nordhorn und VfL Weiße Elf feiern. Bluetooth-Boxen waren damals auch noch nicht so in...von Spotify und Co. ganz zu schweigen...also mussten wir auf der Planwagentour durchs Dorf noch selber singen. Ob das besser war, lassen wir mal dahingestellt... die Massen am Neuen Weg lagen uns trotzdem zu Füßen!

Sehr außergewöhnlich ist sicherlich der Zusammenhalt dieses Teams sowie die Verbundenheit zum TuS. Einige haben Ihre komplette Karriere am Romberg verbracht, aber auch die zwischenzeitlich Abtrünnigen haben den Weg zurück nach Gildehaus gefunden. So konnten viele der hier abgebildeten Spieler in den Folgejahren noch einige weitere Meisterschaften, sei es in der A-Jugend, der Ersten, der Zweiten, der Dritten oder in den Alten Herren, feiern. Aber das erste Mal ist sicherlich das schönste Mal...

C-Jugend, Kreisliga		
Olympia Uelsen - SV Wietmarschen		2:3
Sp. Nordhorn - SV B. Bentheim		0:6
Bor. Neuenhaus - Union Lohne		2:3
SV Veldhausen 07 - Un. Emlichheim		2:5
<b>Eintr. Nordhorn - TuS Gildehaus</b>		<b>0:1</b>
Vorw. Nordh. II - VfL Weiße Elf		0:10
Union Lohne - VfL Weiße Elf		1:4
Bor. Neuenhaus - SV B. Bentheim		1:1
Eintr. Nordhorn - SV Veldhausen 07		5:1
SV Veldhausen 07 - Olympia Uelsen		2:0
Un. Emlichheim - SV B. Bentheim		2:0
1. Eintracht Nordhorn	19	101:15 33:5
<b>2. TuS Gildehaus</b>	<b>18</b>	<b>102:21 32:4</b>
3. VfL Weiße Elf	17	91:18 29:5
4. SV Veldhausen 07	18	83:34 23:13
5. Union Emlichheim	19	71:57 19:19
6. SV Wietmarschen	17	41:53 16:18
7. Union Lohne	18	45:61 15:21
8. Olympia Uelsen	18	35:50 13:23
9. Bor. Neuenhaus	18	40:101 11:25
10. Sparta Nordhorn	16	22:84 8:24
11. Vorw. Nordhorn II	19	27:105 8:30
12. SV Bad Bentheim	17	39:96 7:27

Willst du SV Bentheim oben sehen, musst du die Tabelle drehen!

*über 45 Jahre Erfahrung ...  
... mit und beim Fliesen!!!*

**Höötmann**  
**FLIESENFACHMARKT Luksherm**

[kontakt@hl-fliesen.de](mailto:kontakt@hl-fliesen.de)

**VERLEGE BETRIEB**

**Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219**



## Erinnern Sie sich noch ??

### VOR 40 JAHREN ...

#### Trainerwechsel beim Bezirksligisten TuS Gildehaus

**Jaap Bijkerk** kam zur neuen Saison vom Landesligisten FC 09 Schüttorf und übernahm als Spielertrainer das Zepter von **Geert Meinders**, der nach vier erfolgreichen Jahren beim TuS das Traineramt beim SV Wietmarschen übernahm. Der SV Wietmarschen war aus der Bezirksliga Süd abgestiegen und wollte mit Geert einen Neuanfang in der Bezirksklasse V beginnen.

Der damalige „Fußball-Chef“ Bernhard Kaldewey erwartete von der Mannschaft ein besseres Abschneiden als in der abgelaufenen Saison, in der man längere Zeit hinweg in den Kampf um den Klassenerhalt verwickelt war.

Mit Alfred de Leve (SV Bad Bentheim) Horst Blodow (SG Bad Bentheim) und Reinhardt Wieking (Vorwärts Nordhorn) hatten drei Stammspieler den TuS verlassen.

Mit Rainer Deters (SV Bad Bentheim) und Heinz Schüürmann (Vorwärts Gronau) kamen zwei Torhüter zum TuS; ebenfalls von Vorwärts Gronau wechselte Toni Willenborg und Heiner Schultjan vom SV Bad Bentheim zum Bezirksligisten TuS Gildehaus.

Zum damaligen Kader der Mannschaft gehörten:

**Tor:** Thomas Brandt; Heinz Schüürmann; Rainer Deters

**Abwehr:** Gerd Blömers; Siegfried Hesselink; Helmut Heils; Günter Lohmann; Johann Limbeck; Heinz Böttick; Günter Weinberg; Günter Lammering; Andreas Klett

**Mittelfeld und Angriff:** Hans Kronemeyer; Wolfgang Saltenbrock; Jaap Bijkerk; Toni Willenborg;

Lambert Hoolt; Bernhard Heddendorf; Heiner Schultjan; Gerold Hoolt; Friedhelm Lohmann; Heiner Veldmann; Jürgen Gr. Höötman

### VOR 35 JAHREN ...

Als Tabellenletzter spielte der TuS in der Bezirksliga West gegen Sparta Werlthe, der als Tabellenachter in Gildehaus antreten musste. GN-Bericht vom damaligen 14. Spieltag:

#### „Nun auch erster Sieg für TuS Gildehaus“

TuS Gildehaus – Sparta Werlthe 2:0 (0:0)

Der TuS spielte in folgender Aufstellung:

**Brandt; Willenborg (ab 59. Niermann); J. Gr. Höötman; Grefer; Heils; Limbeck; H. Gr. Höötman; Heddendorf; Bergfeld; Durmus; Sparka (ab. 73. G. Hoolt)**

Tore: 1:0 Heddendorf (51.) aus dem Gewühl heraus; 2:0 Niermann (87.) nach großartiger Vorarbeit von Bergfeld



Beide Mannschaften gingen die Begegnung zunächst vorsichtig an. Nur Durmus prüfte vor dem Seitenwechsel einmal den gegnerischen Schlußmann. In den zweiten 45 Minuten bestimmte TuS Gildehaus das Spiel. Die Obergrafschafter boten vor allem in kämpferischer Hinsicht eine großartige Leistung. In der 77. Minute hätten sie allerdings beinahe den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer hinnehmen müssen. Keeper Brandt klärte bei einem Schuss von Friedemann großartig. Am Ende feierten die Hausherren völlig verdient ihren ersten Saisonsieg.

### VOR 30 JAHREN ...

Am ersten Rückrundenspieltag musste der TuS Gildehaus als Tabellendritter in der Bezirksklasse V bei Fortuna Beesten (6.) antreten. GN-Bericht vom damaligen Spieltag:

#### „TuS Gildehaus verlor unglücklich“

Fortuna Beesten – TuS Gildehaus 1:0 (1:0)

Nur Standardsituationen sorgten für Gefahr vor dem TuS-Tor; auf der anderen Seite vergaben Sparka und Schevel (17.) sowie Jalink (38) beste Chancen; Ab der 60. Minute setzte der TuS voll auf Offensive und startete ein Powerplay auf das gegnerische Tor. Doch die gute Abwehr ließ den Ausgleichstreffer nicht zu. Bei zwei Chancen der Heimmannschaft rettete die Latte vor einem höheren Rückstand. Aufgrund des zweiten Durchgangs eine unglückliche Niederlage für den TuS Gildehaus. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf mehr entsprochen.

### VOR 25 JAHREN ...

Am ersten Rückrundenspieltag spielte der TuS Gildehaus (3.) in der Kreisliga gegen Borussia Neuenhaus (13.). GN-Bericht vom damaligen Spieltag:

#### „Rother parierte Elfer“

TuS Gildehaus – Borussia Neuenhaus 2:1 (1:1)



Erste Mannschaft 1990/91

Der TuS spielte in folgender Aufstellung:  
**Rother; Bardenhorst; Vogt (ab 60. Lammers); Feseker (ab 60. Durmus); Schevel; Wallis; Krause; Jalink; Schmidt; Bertels**  
 Tor: M. Prein (32.) mit einem Freistoß aus 20 Metern.

Tore: 1:0 Schevel (6.) 1:1 T. Mey (39.) 2:1 Sandfort (57.)

Ein „Arbeitssieg“ der Gildehauser. Sie bestimmten nur in den Anfangsviertelstunden beider Halbzeiten das Geschehen. Glück für die Gastgeber, dass Torhüter Rother einen Foulelfmeter von Thorsten Mey (40.) parierte.

### A- Jugend

Am 06.12.1995 führte die A-Jugend des TuS Gildehaus die Tabelle der A-Jugend-Kreisliga mit 32 Punkten vor der SG Hoogstede-Ringel-N'feld (28) an. Mit einem Vorsprung von zwei Punkten wurde die A-Jugend des TuS Gildehaus Meister der Fußball-Kreisliga und stieg in die Bezirksklasse auf.

**Zur Mannschaft gehörten:** Jürgen Sackbrock, Gerd Röttgers; Jörg Riesenbeck; Hendrik Steen; Hendrik Schulte-Westenberg; Frank Spickmann; Frank Musekamp; Sascha Göcke; Guido Luksherm; Jens Müller; Vitali Steinborn; Ingo Dobrowolski; Timo Lombeck; Jens Sandfort; Carsten Becker; Marko Nixdorf  
Trainer: Ingo Krause

*Helmut Heils*



**JAN BITTER**  
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385  
Jan.Bitter@t-online.de  
www.getraenke-bitter.de



**Gildehauser Autoservice**  
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

**Dirk Köveker**  
Kraftfahrzeugtechnikermeister  
Euregiostraße 4 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus · Telefon 05924/785909

REPARATUREN ALLER ART  
AUTOGLAS-SERVICE  
INSPEKTIONEN  
KLIMASERVICE  
REIFENDIENST

## April 1993 - Deutsche Jugendmeisterschaften in Bad Bentheim

Die Jugendmannschaft des TUS wird zum 2. Male - nach 1992 in Langenfeld - Deutscher Mannschaftsmeister mit Katarina Kadlec, Bettina Schützmänn, Alexandra Beckmann, Gerrit Burkert, Andre Vos, Boris Reichel, Jan Buschschlüter, Kai Thomas. Großes Lob im Übrigen

vom Deutschen Badminton Verband DBV über die gelungene und liebevoll organisierte Großveranstaltung in der Schürkamphalle in Bad Bentheim. Ein großer Helferstab sorgte für einen reibungslosen Ablauf und durchweg gelungene Organisation!



### Bettina Schützmänn und Katarina Kadlec - 1995

Bettina Koonert geb. Schützmänn und Katarina Schulte geb. Kadlec spielten vor 25 Jahren (und natürlich in den Jahren zuvor) bereits sehr erfolgreich in der 1. Mannschaft und hatten maßgeblichen Anteil an den großen Erfolgen mit mehreren Aufstiegen bis in die Regionalliga. Mit Erfolgstrainer und „Vaterfigur“ Armin Franzke war die 1. Mannschaft



in der Zeit das sportliche Aushängeschild des TUS Gildehaus schlechthin. Erfreulicherweise sind Bettina und Katarina noch heute aktive Spielerinnen in unserer „Ersten“ in der Bezirksliga. Beide engagieren sich darüber hinaus seit Jahren in der Abteilung.

## 2. Bundesliga – die erste Saison 1996/1997

Erstmalig spielte unsere 1. Mannschaft in der 2. Bundesliga! Obwohl die Saison aus sportlicher Sicht mit durchweg eigenen Spielerinnen und Spielern – lediglich die damals 16jährige Maatje Vandewall aus Coevorden stieß hinzu – äußerst ansprechend verlief, wurde das Team durch den plötzlichen Tod von Armin Franzke nach dem ersten Spieltag geschockt. In der Endabrechnung sprang ein viel beachteter vierter Platz mit 17:11 Punkten heraus. Zum Kader gehörten Alexandra Beckmann, Nicole Boom, Maatje Vandewall, Boris Reichel, Gerrit Burkert, Kai Thomas, Frank Peter, Andre Vos. Die damaligen Gegner: 1. BV Mülheim, VFL 93 Hamburg, VFL Berliner Lehrer, TV Witzhelden, Ohligser TV, Phoenix Bonn, Union Lüdinghausen.



## Damals war's ...

### Vor 35 Jahren – Herbst / Winter 1985

- September 1985 - Kay Schulte-Wieking belegt in der Norddeutschen Rangliste Platz zwei
- Oktober 1985 - sechs Bezirksmeistertitel für die Schüler des TuS
- November 1985 - die Schüler stellen in Nienburg vier Landesmeister (Kay Schulte-Wieking, Ute Riestenpatt, Karen Kuhr, Tina Rademaker)

### Vor 30 Jahren – Herbst / Winter 1990

- Oktober 1990 - Roland Beckmann wird in Varel dreifacher Bezirksmeister in der Altersklasse U 12 - insgesamt gehen fünf Titel an den TuS
- Oktober 1990 - drei Landesmeistertitel für den TuS in eigener Halle (Andre Vos, Gerrit Burkert, Bettina Schüttnann)
- 15.10.1990 - die Badminton-Abteilung erhält das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ der Dresdner Bank für das Jahr 1990
- November 1990 - Gildehauser Senioren gewinnen den BWE Cup
- November 1990 - Alexandra Beckmann wird in Meppen Landesmeisterin im Einzel U14, Andre Sander wird Dritter

### Vor 25 Jahren – Herbst / Winter 1995

- Oktober 1995 - Alexandra Beckmann (U 18) und Stephanie Hüskens (U 14) belegen jeweils zwei erste Plätze bei der Norddeutschen Rangliste in Nordhorn, Esther Verwold holt einen Titel
- Oktober 1995 - drei TuS Siege bei den Bezirksmeisterschaften in Lingen (Frank Peter, Kai Thomas, Iris Bardenhost, Susanne Deters)
- November 1995 - Nicole Boom und Andre Vos im Mixed Nummer Eins bei der niedersächsischen Rangliste in Lüneburg
- November 1995 - Friedhelm Kummrow dreifacher Kreismeister bei den Badminton-Oldies in Gildehaus
- November 1995 - Stephanie Hüskens und Esther Verwold gewinnen Niedersachsenmeisterschaft im Mädchendoppel U 14
- November 1995 - Andre Sander wird Niedersachsenmeister im Herreneinzel U 18
- Dezember 1995 - drei Gildehauser (Burkert, Vos, Reichel) im Einzel bei den Niedersachsenmeisterschaften in Bad Bentheim vorn

# „Gildehaus liegt bei Bardel“

Nachdem die LA-Abteilung im November 1979 zu neuem Leben erwachte, nahm ein TuS-Team im Februar 1980 eine Einladung zum Hallenmeeting des TuS Neuenhaus an. Die GN schreiben: „Erstaunlich waren die Leistungen der Gildehauser Mannschaft, deren Teilnehmer zum größten Teil bereits den Altersklassen angehören“. Im 35-m-Sprint siegte Siegbert Gnoth in 4,5 Sekunden vor Jan Theißen (4,7). Im 3-Runden-Lauf war Hartmut Abel (47,1) erfolgreich vor Gerd Wieking (49,2) und Konrad Brendel (50,4). Die Kugel stieß Siegbert Gnoth 10,87 m weit und wurde damit Zweiter in der Gesamtwertung Männer/Altersklassen.

Am 18. Juli hatte die Abteilung zu den Kreis-Bestenkämpfen der Senioren in das Mühlenbergstadion eingeladen. Hermann Loh (GN) verwies auf die „hervorragend hergerichteten Leichtathletik-Anlagen“. Mit großer Sorgfalt hatten vorrangig Jan Theißen, Johann Schütmaat und Hartmut Abel dafür gesorgt, dass die Anlage in einen Zustand versetzt war, der den Regeln entsprach. Dazu hatte Jan Theißen vom Bauamt in Gronau ein Vermessungsrad mitgebracht, mit dem auf der um 14 Meter zu kurzen Bahn die Marken für die Läufe markiert wurden. Siegbert Gnoth verbuchte vier Siege in der Klasse M 40: 100 m: 12,8; Hochsprung 1,60 m; Weitsprung: 5,42 m; Kugelstoßen 10,58 m. In der gleichen Klasse siegte Hartmut Abel über 800 (2:20,2) und über 3000 m (10:16,5 Minuten). Jan Theißen (M 35) war im 100-m-Sprint (13,0) und im Weitsprung (5,09 m) erfolgreich. Auch das Kugelstoßen konnte er in seiner Klasse mit 8,56 Metern für sich entscheiden. Gerd Wieking (M 45) wurde Doppelsieger über 800 m (2:2:34,5) und über 3000 m (11:32,0). Die Ergebnisse der Kreisbestenkämpfe im heimischen Mühlenbergstadion hatten uns

beflügelt, auf höherer Ebene anzutreten. Die Bezirksmeisterschaften auf der neuen Kunststoffanlage in Dissen boten die Gelegenheit, zumal auch in einigen Disziplinen die bundesdeutsche Spitze wie Karl-Heinz Riehm (TV Wattenscheid) im Hammerwurf (78,86 m) und Dr. Thomas Wessinhage (USC Mainz) über 3000 m (7:55,7 min.) auf Einladung des Veranstalters mit herausragenden Leistungen glänzten. Siegbert Gnoth erzielte zwei Einzelsiege, und zwar in der Klasse M 40 im Hochsprung mit herausragenden 1,76 Metern und im Weitsprung mit 5,32 Metern. Für die ganz große Überraschung sorgte die 4x100-m-Staffel in der Besetzung Johann Schütmaat, Hartmut Abel, Gerd Wieking und Siegbert Gnoth, der erst auf den letzten Metern in 52,7 Sekunden den Sieg sicherte. Und das vor den Großvereinen wie Bayer Leverkusen und Dormagen. Wir profitierten davon, dass wir die Wechsel intensiv geprobt hatten und somit unsere Wechsel klappten. Selbst der Stadionsprecher war überrascht und fragte mich: „Wo liegt Gildehaus?“. Meine Antwort: „Bei Bardel“.

*Hartmut Abel*

Überlegen und bewegen machen stark...

## ... in Zeiten der Corona-Pandemie

Nach dem coronabedingten Lockdown im Frühjahr konnten wir am 08.07.20 endlich wieder mit dem Gedächtnistraining beginnen.

Unser Trainingsraum ist nicht mehr der Clubraum am Mühlenbergstadion unter der Schwimmhalle, sondern der Clubraum am Romberg. Ich habe mich für diesen Übungsraum entschieden, da wir dort wesentlich mehr Platz haben, um besser die A-H-A Regeln einhalten zu können.

Die Teilnehmerinnen hatten das Training sehr vermisst, merkten sie doch, wie wichtig regelmäßiges Gedächtnistraining, wie z.B. Konzentration, Wahrnehmung und Merkfähigkeit für das Gehirn von Bedeutung sind.

Wir trainieren nach dem Motto „Bewegen macht stark. Überlegen und bewegen machen doppelt stark“.

Körpermotorik und Hirnleistung sind wie Yin und Yang oder wie Max und Moritz, sie gehören zusammen. Regelmäßiges Üben von ungewohnten Bewegungsabfolgen auf spielerische Art sorgen für neue Verknüpfungen zwischen Gehirnarealen.

Ein Mix aus Koordinations- und Merkübungen in Bewegung ausgeführt, mit Über-Kreuz-Bewegungen verknüpft, laufend variiert, setzt ein Neuronenfeuerwerk (Neuronen/Gehirnzellen) in Gang.

Am Mittwoch, den 19.08.20 entschieden wir uns für ein Outdoor-Training im Bürgergarten. Wir trafen uns an der Ostmühle. Auf dem Weg bis zur renovierten Hartmannmühle (Westmühle) hatte ich für die Teilnehmerinnen diverse Übungen im Gepäck. Mit sehr viel Elan und Spaß absolvierten sie diese.



Leider war am 21.10.20 coronabedingt wieder Schluss mit dem Training. Wann wir erneut beginnen dürfen, bleibt offen.

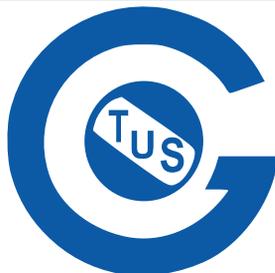
Hier noch eine kleine Leseübung für euch.

Das ist ja zum Lachen...

Der Witz steht auf dem Kopf - könnt ihr ihn trotzdem lesen?

Eine Frau wünscht sich im Spielzeuggeschäft ein besonders schwieriges Puzzle. Die Verkäuferin bringt alles heran, was es gibt, aber nichts ist recht. Schließlich reicht es der Verkäuferin: „Darf ich Ihnen einen Tipp geben? Am besten, Sie kaufen sich eine Tüte Semmelbrösel und versuchen dann, daraus ein Brotchen zusammen zu setzen!“

Sollte Interesse an einem Schnuppertraining bestehen, dann könnt ihr mich unter Tel. 05924 6306 erreichen.



Liga 2.0  
 T-Shirt

1081822/1081832  
 Herren Damen



Gr. 116-164 ~~24,99 €~~ \* **18,00 €**  
 Gr. S-4XL ~~28,99 €~~ \* **21,00 €**  
 Gr. 34-48 ~~28,99 €~~ \* **21,00 €**

Liga 2.0  
 Trainingstop

1261807



Gr. 116-164 ~~37,99 €~~ \* **25,00 €**  
 Gr. S-4XL ~~42,99 €~~ \* **28,00 €**

Liga 2.0

Kapuzenjacke

1071842/1071852  
 Herren Damen



Gr. 116-164 ~~38,99 €~~ \* **26,00 €**  
 Gr. S-4XL ~~44,99 €~~ \* **29,00 €**  
 Gr. 34-48 ~~44,99 €~~ \* **29,00 €**

Liga 2.0  
 Allwetterjacke  
 1051803

Preise incl. Flock: TuS Logo  
 + Sport und Freizeit Kamps



Gr. 116-164 ~~34,99 €~~ \* **24,00 €**  
 Gr. S-4XL ~~38,99 €~~ \* **27,00 €**

SPORT UND FREIZEIT  
 **kamps**

Uelsen · Gronau  
 Bad Bentheim

 **INTERSPORT**  
 GRUPPE



Liga 2.0  
 Polyesteranzug  
 1031802 / 1100702



Gr. 116-164 ~~49,98 €~~ \* **32,00 €**  
 Gr. S-3XL ~~59,98 €~~ \* **38,00 €**

Liga 2.0  
 Präsentationsanzug  
 1011822/ 1011832/  
 1100705 1100706  
 Herren Damen



Gr. 128-164 ~~78,98 €~~ \* **50,00 €**  
 Gr. S-3XL ~~88,98 €~~ \* **56,00 €**  
 Gr. 34-48 ~~88,98 €~~ \* **56,00 €**

Sporttasche  
 mit Bodenfach  
 7230707



Gr. M ~~32,99 €~~ \* **22,00 €**

Sporttasche  
 7230702



Gr. M ~~27,99 €~~ \* **19,00 €**

Rucksack mit Bodenfach  
 7230713



~~29,99 €~~ \* **20,00 €**

**Der Winter steht vor der Tür!**



**Jetzt einen Termin zum Dachcheck vereinbaren  
und größere Schäden vermeiden!**

**Gerüstvermietung auf Wunsch  
mit Aufbau.**

**Kranvermietung mit  
Kranführer für Ihr Vorhaben.**

**Tel.: 0173 - 39 6 12 74**

**Drosselweg 3 - 48455 Bad Bentheim**



# FUSSBALL

## Neue Akzente durch Trainerwechsel zur Saison 2021-2022

**Der Fokus liegt auch zukünftig weiterhin auf der Integration von Jugendspielern in die Seniorenabteilung, der Kooperation zwischen den Mannschaften sowie der Etablierung der 1. Mannschaft in der Bezirksliga.**

Wie jedes Jahr im Spätherbst stand trotz der Corona-Situation die Frage bzgl. der Verlängerung der Vereinbarungen mit dem Trainerteam der I. Mannschaft an.

Nach intensiven Vorgesprächen des Fußballvorstands unter Einbeziehung der Mannschaft und des Trainerteams hat man sich einvernehmlich darauf verständigt, zur kommenden Saison getrennte Wege zu gehen.

Unter Jens Mensmann, der sein Amt dann nach drei erfolgreichen Jahren abgibt, gelang in der Saison 2018/19 der Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Malte Fensch ist seit 2019 Teil des Trainerteams. Beide haben sich in den letzten Jahren durch ihr großes Fachwissen und ihren enormen Einsatz für die Mannschaft ausgezeichnet. Mit Ihnen verlieren wir daher nicht nur zwei ausgewiesene Fußball-Experten sondern auch feine Menschen.

Wir sind daher froh, dass Jens und Malte die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre bis zum Ende der laufenden Saison fortführen wer-

den, um die gesteckten Ziele zu erreichen (wenn die Corona-Situation es denn zulässt).

Im Nachgang der gemeinsamen Entscheidung haben Volker Berkemeyer und ich Kontakt mit möglichen Nachfolgern aufgenommen. Mit den beiden Wunschkandidaten Bas Matron und Nico Weusmann konnten wir dann schnell Einigkeit erzielen.

Zur kommenden Saison 2021/22 übernehmen daher Bas Matron und Nico Weusmann als gleichberechtigtes Trainerteam die Bezirksliga Mannschaft von Jens Mensmann und Malte Fensch. Als Torwarttrainer und Betreuer wird Yannic Dauwe das neue Trainerduo weiterhin unterstützen.

Die Aufgabe für die Drei ist es, auf der von Jens und Malte geleisteten Arbeit aufzubauen. Die Etablierung der 1. Mannschaft in der Bezirksliga soll dabei vor allem durch die Zusammenarbeit mit der 2. Mannschaft sowie durch die Integration von Jugendspielern aus den eigenen Reihen erreicht werden. Insbesondere der hervorragenden Jugendarbeit im Verein soll damit Rechnung getragen werden. Dem neuen Trainerduo mit Bas und Nico wird das jedoch nicht schwerfallen, da beide den TUS sowie die Fußballabteilung genau

kennen. Sie wissen was beim TuS machbar ist, wie wir ticken und was erwartet wird. Zudem tragen sie quasi das TuS-Gen in sich.

sagte Matron und fügte hinzu: „Nun bereiten wir uns intensiv auf die neue Saison vor und wünschen dem Team eine erfolgreiche restliche Spielzeit.“



links Bas Matron, rechts Nico Weusmann

Wenn die Mannschaft zusammenbleibt oder möglicherweise sogar noch verstärkt werden kann, ist es das Ziel in der Saison 21/22, den Zuschauern in Gildehaus weiterhin schönen, gepflegten und erfolgreichen Bezirksligafußball zu präsentieren. Der Fußballvorstand wird das neue Trainerteam bei ihrer Aufgabe bestmöglich unterstützen.

#### **Bas:**

Bas Matron (48 Jahre), der seit ca. 20 Jahren in Gildehaus wohnt, war bereits in vielen Funktionen für den TuS aktiv. In Gildehaus hat Bas anfangs in der Ersten Mannschaft gespielt und in der weiteren Zeit nahezu sämtliche Altersklassen der Jugendmannschaften trainiert. In seiner Zeit als Spieler war Bas zuvor mehrere Jahre in der niederländischen Oberliga für Quick 20 Oldenzaal sowie ein Jahr in der Ehrendivision für die Go Ahead Eagles Deventer aktiv. „Ich freue mich nach vielen Jahren in der Jugend nun ein neues Projekt in der Seniorenabteilung zu begleiten“,

#### **Nico:**

Nico Weusmann (22 Jahre) hat als gebürtiger Gildehauser sämtliche Jugendmannschaften beim TuS als Spieler durchlaufen und ist bereits seit 11 Jahren Jugendtrainer beim TuS. Vor ca. 3 Jahren hat er bereits übergangsweise die 2. Mannschaft erfolgreich trainiert. Seit zwei Jahren ist Weusmann für die U19 vom Jugendleistungszentrum vom SV Vorwärts Nordhorn verantwortlich und absolviert derzeit den Lehrgang zur Trainer B-Lizenz, welchen er voraussichtlich im Januar 2021 abschließen wird. „Nach zwei schönen Jahren bei Vorwärts

Nordhorn kam vor ein paar Tagen die Anfrage vom TuS zur Besetzung der Trainerposition in Verbindung mit Bas Matron. In dieser Kombination musste ich nicht lange über meine Entscheidung nachdenken. Wir kennen uns schon lange und ich freue mich auf die neue Aufgabe.“

Die Gespräche mit der 2. und 3. Mannschaft sind noch nicht abgeschlossen. Ergebnisse können wir leider noch nicht vermelden.

*Thomas Brandt*

# Trainerwechsel nach erfolgreichen drei Jahren

Nach dem letzten Bericht können wir leider nicht viel Neues über sportliche Erfolge oder auch Misserfolge berichten. Dadurch, dass die Zahlen der Corona-Infizierten, nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch in unserer Region deutlich gestiegen sind, wurde unsere Saison wieder bis zum Jahresende unterbrochen.

Trotzdem wollen wir einen kurzen Einblick in den bisherigen Verlauf unserer Saison geben, da dennoch ein paar Spiele absolviert werden konnten. Nach der Niederlage zum Start gegen SV Eintracht Nordhorn (4:2) folgt das Auswärtsspiel gegen die SG Freren, welches wir mit einem 5:0 für uns entscheiden konnten. Eine Woche später hatten wir es mit unserem ehemaligen Kreisligakonkurrenten ASC GW Wielen zu tun. Wie noch vor zwei Jahren war es auch dieses Mal ein Duell auf Augenhöhe. Daher endete das Spiel mit einem gerechten 1:1 unentschieden.



**Spielszene Freren**

In den darauffolgenden drei Spielen konnten wir leider kein positives Ergebnis erzielen. Im Heimspiel gegen VfL Herzlake mussten wir uns, nach zwischenzeitlicher Führung, kurz vor Schluss noch mit 4:3 geschlagen geben. Ein paar Tage später konnten wir uns im Pokalspiel gegen den FC Schüttorf 09 nicht durchsetzen und verloren das Spiel mit 1:4. Nur zwei Tage später gingen wir nach einer

nicht zufriedenstellenden Mannschaftsleistung mit 0:7 als Verlierer bei der U23 des SC Spelle-Venhaus vom Platz.

Lange Zeit, um die negativen Erlebnisse aus den letzten drei Spielen zu verarbeiten, hatten wir allerdings nicht, denn das nächste Spiel – und damit das letzte vor der Saisonunterbrechung – wollten wir gegen den Auf-



**Spielszene Herzlake**

steiger VfL Emslage unbedingt gewinnen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten wir mit einem 2:0 Heimsieg und können wieder etwas entspannter auf die Tabelle blicken. Wir bereiteten uns zwar noch intensiv auf das nächste Spiel gegen SV Alemannia Salzbergen vor, doch noch Freitagabends wurde das Spiel abgesagt. Ein paar Tage später wurde dann die Saisonunterbrechung bekannt gegeben.

Mit Blick auf die Tabelle können wir sagen, dass wir uns auf einem Mittelfeldplatz befinden, der uns nicht ganz zufriedenstellt, aber uns den Ansporn gibt, nach Wiederaufnahme der Saison, Gas zu geben, um einen besseren Tabellenplatz zu erzielen.

Eine Veränderung zur neuen Saison können wir schon bekannt geben. Nach dann erfolg-

reichen drei Jahren mit unseren Trainern Jens Mensmann und Malte Frensch, der im Sommer 2019 dazu kam, wird es im Sommer 2021 eine Veränderung auf der Position geben.



Jens Mensmann



Malte Frensch

Schon jetzt können und wollen wir uns als Mannschaft für diese schöne und erfolgreiche Zeit bei unserem Trainerteam bedanken. Wir freuen uns darauf, die Saison mit den

beiden weiter arbeiten zu können, da wir uns vor der Saison anspruchsvolle Ziele gesetzt haben, die wir auch noch gemeinsam erreichen wollen. Zur nächsten Saison konnte bereits ein neues Trainerduo gefunden werden. Bas Matron und Nico Weusmann – beide bekannte Gesichter beim TuS Gildehaus – konnten von der anstehenden Aufgabe überzeugt werden. Unterstützt werden die beiden auch weiterhin von Yannick Dauwe, welcher bereits jetzt Teil des Trainerteams ist. Er wird neben seinen Aufgaben als Betreuer auch das Torwartraining übernehmen.

Zuletzt wünschen wir allen TuS'lern bereits jetzt eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. Vor Allem wünschen wir aber Gesundheit und Zusammenhalt in dieser schwierigen Zeit.

Bleibt gesund!

*TuS Gildehaus I. Mannschaft*

SPORT UND FREIZEIT

 **kamps**

**Uelsen · Gronau  
Bad Bentheim**

 **INTERSPORT**  
GRUPPE

Starker Konkurrenzkampf wirkt sich durchweg positiv aus

## Die Dritte grüßt als Tabellenführer

Aufgrund von vier fehlenden Punkten konnte sich die Mannschaft in der Vorsaison nicht mit dem Aufstieg belohnen und sich lediglich mit dem Titel „beste Abwehr“ schmücken. Im Sommer startete man somit einen neuen Angriff auf das Ziel „3. Kreisklasse“. Trotz einiger Abgänge in die erste und zweite Mannschaft des Vereins war die Trainingsbeteiligung in den Wochen der Vorbereitung konstant hoch, so dass ein starker (positiver) Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft herrschte bzw. herrscht.

Die Vorbereitung wurde mit einem Sieg (5-4 gegen Sparta III) und einem Unentschiedenen (0-0 gegen RK) gegen ranghöhere Mannschaften größtenteils positiv bestritten. Leider mussten wir aber auch der aktuellen Corona-Situation Tribut zollen, so dass u.a. das Freundschaftsspiel gegen Uelsen III kurzfristig ausgefallen ist.

### “ ... 11:0 Ausrufezeichen im ersten Saisonspiel ...

Hoch motiviert und mit brennender Euphorie wurde auf das erste Saisonspiel seit November 2019 hin gefiebert. Anfang September konnte der Ball dann endlich wieder im Mühlenbergstadion rollen. Gegner war die Zweitvertretung vom SV Alemannia Nordhorn. Viel Spannung sollte jedoch nicht aufkommen, die Dritte stellte schnell klare Verhältnisse her und siegte am Ende verdient mit 11-0 (Tore: 4x Jansen, 3x Koning, 2x Pott, 1x Kolodzeiski, 1x Oellers).

Auch im zweiten Heimspiel der Saison gegen die Mannschaft vom SV Hesepe III kam wenig Spannung auf, auch wenn das Ergebnis nicht so deutlich ausfiel wie im Spiel zu-

vor. Am Ende wurde der Gegner mit einem 5-1 (Tore: 2x Pott, 1x Graf, 1x Jansen, 1x Katurbe) zurück nach Nordhorn geschickt. Apropos Nordhorn: Am 3. Spieltag sollte dort ein wahres Spitzenspiel steigen. Der Aufstiegsfavorit aus Bookholt empfing dort die Dritte, die zu diesem Zeitpunkt als Spitzenreiter anreiste. Vor Rekordkulisse entwickelte sich ein emotionales Spiel, mit insgesamt acht gelben Karten sowie einem Platzverweis (nicht für die Dritte!).

Am Ende hieß es 5-1 (!) für den Spitzenreiter aus Gildehaus. Nachdem Bookholt ein Eigentor zunächst noch ausgleichen konnte, zog die Dritte im Verlauf durch Tore von Abdou Gitte, Chris Wieking, Tim Katurbe und Julian Pott davon und siegte am Ende auch in der Höhe verdient. Im Höhenflug und immer noch als Spitzenreiter trat die Dritte ihr nächstes Heimspiel gegen den – im unteren Teil der Tabelle rangierenden - SV Wietmarschen an. Durch eine körperbetonte Spielweise wurde unser Team schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt und es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Erst der aufstrebende Goalgetter Daan Koning konnte die Elf vom Trainerteam Wunder/Unger in der 86. Minute mit einem Kopfball erlösen und den 3-2 Sieg (vorher trafen Holger Stemberg-Deters und Tim Katurbe) sichern.

Während sich der SV Klausheide zum neuen Hauptkonkurrenten entwickelte und aufgrund des Torverhältnisses an der Dritten vorbeizog, machte sich diese auf den Weg zur vierten Mannschaft des SV Veldhausen. Trotz der weiten Anreise entwickelte sich dort ein Spiel auf ein Tor. Das Defensivbollwerk des SVV arbeitete jedoch konsequent und kann-

te viele Angriffe des TuS abwehren. Lediglich Dennis Jansen und Julian Pott gelang es, die Defensive zu überwinden.

## “ ... Blütenweiße Weste auch nach dem 6. Spieltag ...

Mit weiteren drei Punkten im Gepäck und den ersten coronabedingten Ausfällen innerhalb des Teams ging es in das nächste Heimspiel gegen die vierte Mannschaft von Vorwärts Nordhorn. Trotz aller Widrigkeiten blieb die blau-weiße Weste auch in diesem Spiel blüten(blau)weiß und der nächste Dreier – aufgrund von zwei Toren des kurzfristig erneut verpflichteten Enrique Villasenor – wanderte auf das Konto des TuS Gildehaus. Der siebte Spieltag stand bereits vermehrt wieder im Zeichen der Pandemie und erste Spiele der Konkurrenz mussten verlegt werden. Der TuS trat seine Reise ins ferne Lage jedoch noch an. Am Ende mussten

dort jedoch die ersten Punkte abgegeben werden. Das 1-1 (Torschütze: Gitteh) war am Ende ein leistungsgerechtes Ergebnis.

Die letzten beiden Spiele der Hinrunde (das Derby gegen die SG Bad Bentheim sowie das Topspiel gegen den SV Klausheide) fanden aufgrund der Generalabsage des NFV nicht mehr statt, so dass die Dritte – wenn auch mit einem Spiel mehr – als Tabellenführer grüßt! Gegen eine erneute Absage der Saison und dem damit vermutlich verbundenen Aufstieg in die 3. Kreisklasse wäre zumindest tabellarisch nichts einzuwenden, dennoch sind sowohl Spieler als auch Trainer heiß darauf, dieses Ziel im regulären Spielbetrieb zu erreichen.

Positive Nachrichten kann die Dritte trotzdem noch vermelden: Coach Fabian Wunder sorgte selbst für Nachwuchs in der Dritten. Die Mannschaft gratuliert herzlichst zur Geburt von Sohnmann Marco.

# JHB KÜPERS

Regional gewachsen - international im Einsatz.



Alte Piccardie 31 | D-49828 Osterwald

Fon: +49 (0) 5946 9100-0 | Fax: +49 (0) 5946 9100-69

Mail: [service@kuepers-osterwald.de](mailto:service@kuepers-osterwald.de) | [www.kuepers-osterwald.de](http://www.kuepers-osterwald.de)



Kranarbeiten | Transporte | Erdbau | Abbruch  
Umweltservice | Industriereinigung | Bergung

## Gewinnspiel zugunsten unserer Gildehauser Fußballjugend

2020 steht und stand ganz im Zeichen der Corona Pandemie und bedeutete für unsere Jugendabteilung ein Jahr mit hohen Ausgaben und dem Einbruch der Einnahmen. Es ist bereits klar, dass weitere Einnahmen auch in den nächsten Monaten nicht realistisch sind und es für 2021 auch keine große Hoffnung gibt.

Aber unsere Kids sollen natürlich weiterhin so gut ausgestattet werden, wie ihr es vom TuS Gildehaus kennt und darüber hinaus versuchen wir jährlich, den Trainer(innen) und Betreuerinnen zum Dank für ihr Engagement für Eure Kids etwas zukommen zu lassen. Übrig geblieben sind jetzt nur die Beiträge der TuS Kids und unser Gewinnspiel zugunsten der Fußball Jugendabteilung. Viele kennen das wahrscheinlich noch gar nicht und derzeit beteiligen sich viele Eltern, längst erwachsener Menschen und Menschen die sich dem TuS verbunden fühlen oder etwas für die Gildehauser Jugend machen möchten.

Die anderen Vereine in der Obergrafschaft (FC Schüttorf 09, SV Bad Bentheim, SG Bad Bentheim) kassieren bereits seit vielen Jahren neben den Beiträgen, einen Zusatzbeitrag Fußball. Im Preis / Leistungsverhältnis kann uns da keiner dieser Vereine das Wasser reichen und ein Zusatzbeitrag beim TuS ist auch nicht geplant, sondern die TuS Jugendabteilung finanziert sich seit Jahren selber durch diverse Aktionen und baut da dann auch auf die Unterstützung der vielen Eltern. Dieser Zusammenhalt zeichnet Gildehaus sicherlich aus und kann uns alle stolz machen.

Nun möchte ich euch unser Gewinnspiel vorstellen. Abgeleitet vom euch Allen bekannten Lotto am Samstag. Jede(r) Teilnehmer(in)

zahlt einmal jährlich 50 Euro (Einzug durch die Geschäftsstelle) und spielt dann 49 Wochen mit und sucht sich eine freie Zahl zwischen 1 – 49 aus. Bis 2013 war es die wöchentlich gezogene Zusatzzahl, die den Gewinner ausfindig gemacht hat und damit einen Gewinn von 25 Euro, der ihm persönlich überreicht wird (kann aber auch mal im Briefkasten landen oder aktuell aufgrund von Corona teilweise auch per Überweisung).

Was dann für die meisten bedeutet eine jährliche Spende von 25 Euro (jährlicher Beitrag 50 Euro abzüglich durchschnittlicher jährlicher Gewinn von 25 Euro) für die Gildehauser Fußballjugend. Aufgrund der Abschaffung der Zusatzzahl im Mai 2013 wird seitdem die zuerst gezogene Zahl beim 6 aus 49 als Gewinnzahl berücksichtigt. Die Überwachung erfolgt über Sylvana Hermes und Jens Höötman (gerne suchen wir hier noch Unterstützer, für eine wahrlich überschaubare Aufgabe), so dass keiner seine Gewinne verpassen kann.

Ich würde mich freuen wenn wir kurzfristig viele Eltern, Großeltern, Kids „von früher“ (Senioren, Alte Herren/RM) und weitere Unterstützer finden um vielleicht sogar eine zusätzliche Liste mit 49 Zahlen eröffnen können, aber auf jeden Fall die jetzigen Lücken wieder schließen können.

Helft mit das wir weiterhin unsere Gildehauser Fußballjugend glücklich machen können. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen / Anmeldungen / Unterstützungen und stehen für Rückfragen natürlich zur Verfügung.

*Sylvana Hermes, Jens Höötman,  
Uwe Leferink*

# Wie bekommen wir eine effiziente Kommunikation zwischen Eltern und Trainern hin?

Im Jugendfußball in Gildehaus, hatten wir bereits viele tolle Erlebnisse, standen aber oftmals auch vor Herausforderungen und Problemen. Dieser Bericht soll zeigen, wie sich Wege entwickeln können, wie man mit bestimmten Themen umgehen kann. Hier geht es nicht um eine dringend nötige Kritik, sondern um einen noch besseren Umgang miteinander und das vor allem im Sinne eurer Kids, damit sie lange Spaß an ihrem Hobby haben.

Fußball ist ein emotionaler Sport. Das kann man in den Stadien sehen, wenn sich Tausende die Seele aus dem Leib brüllen, mitfiebern oder sogar Tränen vergießen.

Vieles was passiert ist erst einmal auch typabhängig. Dazu kommt, dass Eltern natürlich immer das Wohl ihres Kindes im Blick haben und wollen, dass es ihm gut geht und es glücklich ist.

Wir möchten in Gildehaus aber weder Trainer/Betreuer noch Eltern/Großeltern, die brüllend, beleidigend und schimpfend am Spielfeldrand stehen. Daher möchten wir mal Wege aufzeigen, das ganze weiter zu verbessern

Die Schlüssel sind eine gute Kommunikation und gegenseitige Wertschätzung (Informationen und Transparenz)!

Hindernisse, Probleme werden leider heutzutage viel zu schnell aus dem Weg geräumt. Und einige Eltern können es schwer aushalten, ihr Kind in so einer Situation zu erleben. Hier geht es dann nicht mehr in erster Linie um das Kind, sondern um das eigene Gefühl. Viele Eltern definieren sich über ihr Kind, über seinen Erfolg, hatten vielleicht früher



selber mal eine Fußballkarriere im Blick. Da kann der Abstand schon schwerfallen. Ebenso kann es auch Trainern ergehen. Die Trainer wie auch Eltern sollten im Verhalten am Spielfeldrand eine Vorbildfunktion haben. Hier gilt es anzusetzen.

Unfares Verhalten findet sich in vielen Bereichen unserer Gesellschaft wieder und die FairPlayLiga, initiiert vor 13 Jahren von Ralf Klohr hat im Jugendfußball ihre Berechtigung.

**Kommunikation!** Damit das gelingt müssen sich beide erst mal kennen. Eltern wie auch Trainer wissen oftmals gar nicht, wie sehr sich der andere aufreibt und stresst, damit die Kinder kicken können. Beispiele: Der Trainer sieht die Eltern als den nervigen Faktor am Spielfeldrand, der immer unzufrieden ist. Die Eltern sehen im Trainer denjenigen, der es nicht richtig macht, nicht weiß, was in ihrem Kind drinsteckt, auf welcher Position es eigentlich spielen sollte, etc.

**Gegenseitige Wertschätzung!** Können wir durch Information und Transparenz erreichen. Denn dann verstehe ich, was der andere macht, kann auch bestimmte Momente besser einschätzen und akzeptieren. Dann sind Gespräche auf Augenhöhe möglich, die

beide auch kritische Themen gut meistern lässt.

Trainer(in)/Betreuer(in) sollten den Eltern ihr Konzept, ihre Arbeit bei einem Elternabend vorstellen und dabei auch klare und verständliche Regeln aufstellen. Elternhilfe wird oft trotz des Trainerteams benötigt und sollte auch deutlich kommuniziert werden. Kommunikationsbereitschaft, nach Regeln (z.B. Thema Spielzeiten etc.) sollte immer signalisiert werden und hier eignet sich auch hervorragend ein Elternabend.

Wir begleiten unsere Kinder ihrem Träumen/Zielen zu folgen, doch ist es wichtig, dass wir die Bodenhaftung nicht verlieren, realistisch bleiben. Gelingt uns dass, sind wir wertvolle Begleiter.

Im Fußball gibt es nicht immer den einen gradlinigen Weg, daneben gibt es auch noch Schule, Ausbildung, Familie und daher genießt die Zeit und schaut von einer Saison zur nächsten. Spaß zu haben, Erfahrungen zu sammeln, mitnehmen, was geht, denn diese Zeit kann euren Kindern niemand mehr nehmen.

Das sind Teile der Philosophie des TuS Gildehaus Jugendfußball. Lasst sie uns gemeinsam leben!



Malermeister seit 1930

**Pott**

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas

Waldseiter Straße 84 48455 Gildehaus Telefon : 05924 / 990120 Fax 05924 / 8313  
[www.malermeisterpott.de](http://www.malermeisterpott.de)

Ein Riesenspaß für die Nachwuchskicker in 2021

## Sechstes Fußballcamp beim TuS Gildehaus

Die Werte des FC St. Pauli decken sich mit der TuS-Philosophie und da ist erneut ein tolles Camp zu erwarten. 2020 steht und stand ganz im Zeichen der Corona Pandemie und viele Fragen sich, wie es wohl 2021 aussieht und ob es wohl ein weiteres Camp geben kann. Wir denken, dass es für eure Kinder im Sommer 2020 drei Tage Normalität, endlich mal wieder richtig austoben, tolles Gemeinschaftsgefühl mit vielen besonderen Momenten war und dass wir auch im Sommer 2021 eine gute Chance haben, das gemeinsam mit dem FC St. Pauli genauso oder sogar besser auf die Beine zu stellen.

Einige merken bereits, dass ihre Kids Corona-bedingt mehr vorm Fernseher, der X Box, Handy etc. ihre Zeit verbringen und die nächsten Monate werden das wohl noch weiter in diese Richtung bringen. Da hoffe ich, dass wir im Frühjahr das Feuer für den Platz wieder entfachen und das Camp dann ein Feuerwerk und neue Begeisterung für runde Leder und den Spaß mit der Mannschaft auslöst.

Sowohl was die Ausstattung als auch die jeweiligen Abläufe der St. Pauli Camp's betrifft, gilt, dass hier jeweils neue Kollektionen und flexible Programme präsentiert werden. Es wird nie langweilig! Eure Verbesserungsvorschläge die in den Bewertungen des diesjährigen Camps aufgeführt wurden oder auch an uns weitergetragen wurden, werden natürlich auch bestmöglich umgesetzt. Für weitere Ideen ist es auch nicht zu spät.

Verlassen können wir uns als Kooperationspartner auch darauf, dass wir (und da-

mit eure Kinder) vom Teilnehmerbeitrag auch materiell profitieren. Ca. 40 € in Form der persönlichen Ausstattung und dann erhalten wir wieder DerbyStar Bälle, FUNinó Tore, Trainer Schulungen und darüber hinaus wird eine Mannschaft (Stand Saison 2020/2021) ausgelost, mit einer prozentual Beteiligung von 60% (plus x) oder den drei Mannschaften mit den höchsten Werten. Diese bekommt dann Freikarten für ein St. Pauli Heimspiel und darf dann mit den Profis aus dem Kultclub ins Stadion einlaufen. Die Umsetzung erfolgt, sobald es Corona wieder zulässt, und da haben wir dann zu ermäßigten Preisen auch weitere Optionen für mehr Kids. Eine Bustour nach Hamburg ist dann hoffentlich in nicht all zu ferner Zukunft ein Event für unsere Gildehauser Fußballjugend. Nach dem Camp bekommen wir je nach Beteiligung von St. Pauli auch noch großzügige Zuschüsse für den ganzen Aufwand, den wir betreiben. Also wirklich ein tolles Gesamtpaket und die Chance durch FUNinó unseren Kids bessere Entwicklungschancen und mehr Spaß zu schenken.

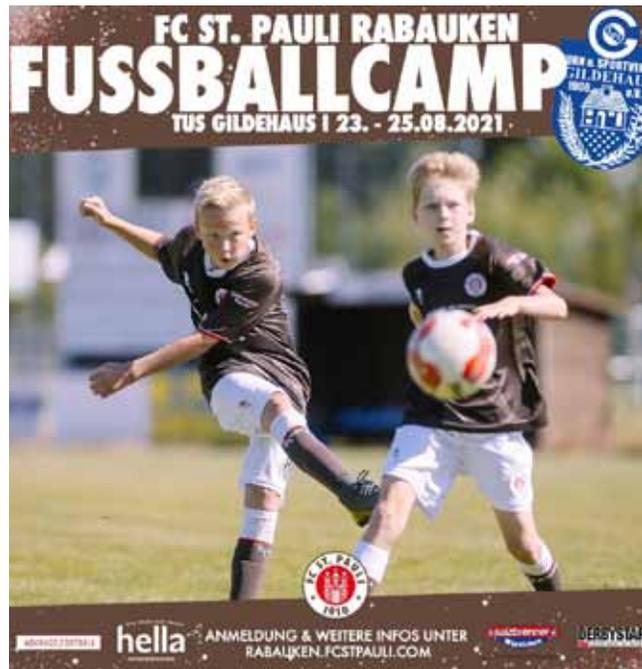


Die FC St. Pauli-Rabauken sind im kommenden Sommer erneut zu Gast beim TuS Gildehaus. Damit findet bereits das sechste Camp seit 2011 beim TuS statt. 2x Hannover 96, dann 2x der VfL Bochum und jetzt auch zum 2ten Mal der Kultclub und Welpokalsiegerbesieger aus Hamburg. Der FC St. Pauli lebt als einer der ersten Profivereine bereits seit Jahren das FUNinó Konzept was auch vom DFB immer mehr gefördert wird und auch andere große Vereine wie zum Beispiel CF Barcelona praktizieren. Dort wird das Konzept FUN (Spaß) Ninó (Kind) bereits seit 25 Jahren in deren Jugendabteilung gelebt.

Unsere Jugendlichen (D-, C- und B Jugend) haben auch die Möglichkeit, ein Powercamp des FC St. Pauli während der Zeit zu erleben. Das können wir auch noch 6-8 Wochen vorm Camp dann dementsprechend umbuchen lassen. Es sind auf jeden Fall dafür mindestens 12 Anmeldungen dann erforderlich.

Während der Schulferien haben alle Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren vom 23. - 25.8.2021 die Möglichkeit, sich wie ein richtiger Fußballprofi zu fühlen. Für 129 € (musste nach 5jähriger Konstanz aufgrund steigender Kosten angepasst werden) erhält jeder Teilnehmer eine FC St. Pauli Rabauken-Ausrüstung (diese besteht aus einem tollen Trikotsatz der Fußballschule mit eigenem Wunschnamen und –nummer, einem Sportbeutel, einer Trinkflasche und einigen Kleinigkeiten). Die Kollektion wird jährlich erneuert! Darüber hinaus können sich die Teilnehmer in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf ein spannendes Fußballtraining von qualifizierten Jugendtrainern sowie die ein oder andere tolle Überraschung und jeden Tag ausreichend Getränke und ein warmes Mittagessen in unserem TuS Heim freuen.

„Die Fußballschule ist für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Welt eines Fußballprofis kennen zu lernen. Teamgeist, soziale Kompetenzen, Fairness, Respekt und Toleranz sind hierbei wichtige Werte und deren Vermittlung Ziele der Fußballschule. Alle Kinder erwartet jede Menge Spaß, Fußball und na-



türlich der FC St. Pauli, d.h. neben dem Training mit dem runden Leder haben wir uns eine Menge Aktivitäten rund um den Fußball und den FC St. Pauli ausgedacht. Die Anmeldung ist über das Internet möglich, unter der Adresse [www.rabauken.fcstpauli.com](http://www.rabauken.fcstpauli.com) finden Sie alle relevanten Informationen.“

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie ist vorsorglich eine begrenzte Teilnehmerzahl abgesprochen worden, damit dann auch alle angemeldeten Kids dabei sein können und es mindestens genau so schön wie im ersten Jahr wird. Sicherlich sind schön verpackte St. Pauli Camp Flyer, auch unter so manchem Weihnachtsbaum zu finden und dürften für große glückliche Kinderaugen sorgen. Fest steht auch – 2022 wird es in dieser Form kein Camp geben. Da haben wir andere Ideen und werden die dann zu gegebener Zeit vorstellen.



## Thorsten Schüttmann

Schüttorf · Hafermarkt 7 · Tel. 05923 2549  
Gildehaus · Neuer Weg 31 · Tel. 05924 78990

**LVM**  
VERSICHERUNG

*Jetzt sportliche Preise sichern*



**noite**<sup>®</sup>  
KÜCHEN

**nobilis**

**Häcker**  
kitchen.germanMade.

**Küchenland**  
**AEHLEN**

*Ihr Spezialist für die „Grifflose Küche“*

Luxemburger Str. 4 –  
48455 Bad Bentheim – Gildehaus  
Telefon: 05924 997830

[www.kuechenland-aehlen.de](http://www.kuechenland-aehlen.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Nach spätem Saisonstart optimal unterwegs

## A-Jugend im Pokal im Viertelfinale

Nach einer abgebrochenen Vorsaison und einer langen und ungeordneten Vorbereitung gingen wir mit gemischten Gefühlen in die neue Saison. Für diese konnten mit Daniel Schievink und Holger Stemberg-Deters zwei Trainer gewonnen werden, welche von der Mannschaft ausdrücklich gewünscht waren, aber welche berufsbedingt lange mit einer Zusage zögerten. Nach der Bereitschaft diverser Spieler der Ersten, im Falle einer entsprechenden Verhinderung das Training zu übernehmen, gaben Beide ihre Zusage. Mit der Zielsetzung, im Ligabetrieb die Aufstiegsrunde zu erreichen und auch im Pokal ein Wörtchen mitzureden, ging das neue Trainer-team ihre Aufgabe an.

Nachdem, aufgrund der Pandemie, einige Testspiele gegen andere Jugendmannschaften abgesagt wurden, blieben nur zwei Partien gegen die eigenen Drittvertretungen aus dem Seniorenbereich als Saisonvorbereitung. Ein Umstand, welcher sich später noch als Glücksgriff herausstellen sollte.

Der Auftakt des Pflichtspielbetriebes war am 11. September unser Gastspiel gegen die A III der JSG Lohne/Wietmarschen. Nach einer Halbzeit des Eingewöhnens erlöste uns Bas Coremans in der 47. Minute mit dem 0:1. Lukas Stegemerten sorgte für das 0:2 und unser Kapitän, Quinten Bakker, stellte mit einem Doppelpack den standesgemäßen Endstand von 0:4 her.

Bereits am darauffolgenden Dienstag stand die erste Standortbestimmung auf dem Plan, gastierte doch mit der JSG Obergrafschaft III das höher einzuschätzende Team der Nachbarn am Romberg. Auch hier war es wieder Bas Coremans, welcher schon in der 7. Mi-

nute den Führungstreffer erzielte. Noch vor der Halbzeit erhöhte Jonas Hunsche auf 2:0. Eine Viertelstunde vor Abpfiff verkürzten die Gäste zwar auf 2:1, jedoch brachten wir den Vorsprung verdient über die Zeit und fuhren nicht nur den zweiten Saisonsieg ein, sondern holten uns auch das nötige Selbstvertrauen für das Pokalspiel eine Woche später beim SV SuSa.

Das Pokalspiel bei SuSa, welche sich selbst als Aufstiegsfavorit eingeschätzt haben, wurde zu einem echten Fight. Bereits in der 11. Minute traf Kai-Kurt Stein, welcher in der Liga in 2 Partien bereits 8 Treffer aufzuweisen hatte, und brachte die Gastgeber in Führung. Nun sollte sich aber unsere körperliche Robustheit, welche wir in den Partien gegen die Drittvertretungen gewonnen haben, auszahlen. Über diese fanden wir mehr und mehr ins Spiel und in der 35. Minute sorgte Chris Welmink für den Ausgleichstreffer. Wenig später traf Jonas Hunsche in der 43. Minute zur 2:1 Halbzeitführung. Kurz nach dem Wechsel war es wiederum Chris Welmink, welcher in der 51. Minute für die 3:1 Führung sorgte. Mit zunehmender Spieldauer lies die Gegenwehr der Gastgeber nach und so brachten wir den Vorsprung ungefährdet über die Zeit und erreichten verdient die nächste Pokalrunde. Die Aussage des ehemaligen Trainers mit „ich wusste gar nicht mehr wie gut die Jungs sind“ kann dabei nicht hoch genug gewertet werden und spiegelt die Leistung des Abends wider.

Am folgenden Samstag traten wir zum Ligaspiel in Bentheim gegen die JSG Obergrafschaft A II an. Nach einem Doppelpack von Jonas Hunsche in der 6. Minute waren es je zweimal Bas Coremans und Quinten Bakker

sowie Lukas Stegemerten, die sich beim 7:2 Auswärtserfolg in die Torschützenliste eintragen.

Alle weiteren Ligaspiele sowie die Begegnung im Kreispokal-Viertelfinale gegen die JSG Wietmarschen/Lohne A II fielen leider der Co-

rona-Pandemie zum Opfer. Es bleibt die Hoffnung auf eine Fortsetzung des Spielbetriebs im Frühjahr 2021, um den eingeschlagenen Weg erfolgreich beenden zu können.

*Holger Hunsche, Betreuer*

## B1 – Bezirksliga Weser-Ems

Am 11. September ging's endlich los – Bezirksligaauftakt, Heimspiel gegen Wietmarschen / Lohne. Vor dem Spiel überreichte uns Roy Peters, Fliesenverlegung Gildehaus, einen Satz Sporttaschen. Das war scheinbar eine sehr gute, zusätzliche Motivation für die Jungs, Endstand 8:0 – Tabellenführer :-). Roy, auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches DANKESCHÖN!

bremse gegen uns nicht entsprechend bewertet durch den Schiedsrichter, Tor für Werlte aberkannt...), fuhren wir mit einem 3:2 Auswärtssieg zurück in die Perle der Grafschaft! Spieler und Zuschauer mussten nach den gut 80 Minuten erst einmal tief ausatmen...absolut spannender Kick! Ein entsprechendes „Erinnerungsfoto“ auf der Rückfahrt lässt ggf. noch auf sich warten, falls es nicht



Am 28.09. ging's dann auf „große Tour“ nach Werlte – nach einem sehr spannenden und hart umkämpften Spiel, mit sicherlich z. T. auch glücklichen Momenten für uns (Not-

zwischenzeitlich schon zugestellt wurde... Drittes Spiel, dritter Sieg – am 01. Oktober gewannen wir souverän mit 3:0 in Altenlingen / Biene-Holthausen. Insbesondere in der

ersten Halbzeit war unser Offensivpressing überragend und die entsprechende Grundlage für den erneuten Sieg.

Am 06. Oktober stand dann auch schon wieder die nächste Tour in's Emsland an....mit einem 5:2 Sieg entführten wir den nächsten Dreier in die Grafschaft. Offensivpressing erneut stark, zudem Herzlake's Topstürmer „an die Kette gelegt“.

Somit stieg für das gesamte Team nun die Vorfreude auf die 2. Runde im Bezirkspokal – denn am 10. Oktober war der Landesligist JSG Obergrafschaft am Romberg zu Gast. Leider hatte sich unser Capt'n Zegge, bereits bei einem Sturz unmittelbar vor dem Spiel in Herzlake (welches er trotzdem unbedingt spielen wollte und sogar noch ein Tor erzielte...), mehrere Brüche an der Hand / den Fingern zugezogen und musste am Tag des Pokalspiel's operiert werden. Wie nicht anders zu erwarten, erschien er trotzdem pünktlich, direkt aus dem Krankenhaus und mit frischem Gips, zum Treffpunkt - die Sporttasche hatte er dann aber zumindest doch zu Hause gelassen....:-)

Vor dem Spiel überreichte uns zum einen Carin Zegge-link (Küchenstudio „Grando Keukens & Bad, Hengelo“) einen Satz Warmlaufshirts sowie zum anderen, Latif Gusinac („Gusinac Bau GmbH / Schüttorf“), einen Satz Regenjacken. Auch euch beiden an dieser Stelle nochmal ein herzliches DANKESCHÖN!

Nachdem der R2 durch uns entsprechend für einen „Derby-Pokalflight“ hergerichtet wurde (Stühle, Absperr- u. Abstandszonen,

Pavillion, Musikanlage usw.), begrüßte Stadionsprecher, Wolfgang Fritz, ca. **150 Zuschauer** und beide Mannschaften.

Der Landesligist erwischte den etwas besseren Start und ging nach 22. Minuten mit 1:0 in Führung. Drei Minuten später konnte Niklas Stegemerten durch einen sicher verwandelten Elfer ausgleichen und weitere zwei Minuten später erzielte Samuel Gas die 2:1 Führung für den TuS.

Zur zweiten Halbzeit setzte, passend zu früheren „Regenschirmduellen“, dann auch leider der Dauerregen ein. Zudem glich die JSG Obergrafschaft in der 47. Minute zum 2:2 aus und ging eine weitere Minute später sogar



mit 3:2 in Führung – in der 49. Minute gelang jedoch Dennis Becker der erneute Ausgleich zum 3:3 und weitere 2 Minuten später erzielte erneut Samuel Gas, mit einem Traumtor vom 16er Eck, die 4:3 Führung für uns. Leider glich Obergrafschaft jedoch noch in derselben Minute zum 4:4 aus. In der 55. Minute übernahm Daris Salkovic die Verantwortung vom Elfmeterpunkt und verwandelte unter großem Jubel zur erneuten Führung, 5:4! Wir verzeichneten zudem in der 61. und 65. noch zwei Pfofenschüsse bis die Pokalsensation dann endlich nach guten 80 Minuten perfekt war – was für ein unglaubliches Spiel mit einem verdienten Sieger aus Gildehaus.

Vielen Dank, Wolfgang Fritz, nochmal für Deine Hilfe und Dein Engagement!!

Aufgrund der aktuellen „Corona-Entwicklungen“ wurden alle weiteren Meisterschafts- u. Pokalspiele für das lfd. Jahr abgesagt. Als Aufsteiger grüßen wir somit z. Zt., mit 12 Punkten nach 4 Spieltagen und einem Torverhältnis von 19:4, von der Tabellenspitze!

Anfang November hat das Trainerteam entsprechend wieder einen Trainingsplan für die Jungs erstellt, um entsprechend zumindest das Fitnesslevel hochzuhalten.

Zudem haben wir die spielfreie Zeit mal etwas anders genutzt und unsere beiden Kapitäne, Max Zeggelink und Daris Salkovic, natürlich getrennt voneinander, interviewt:

**1. Ihr seid mittlerweile 16 Jahre alt und die momentane Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus macht das Leben eines Teenagers sicher nicht einfacher. Wie vertreibt ihr euch die Zeit?**  
**Max:** Aktuell ist es natürlich sehr langweilig. Man hat nicht viel zu tun, aber man kommt schon klar, da man seine Kollegen in der Schule sieht oder auch über das Internet was machen kann.  
**Daris:** Das stimmt - mit Corona ist das Leben als Teenager wirklich nicht einfach. Es gibt kaum Möglichkeiten. Ich vertrei-

be mir die Zeit mit Zocken und Schulaufgaben. Sport mach ich natürlich auch in Form von Joggen oder Fitnesstraining.

**2. Mit welchem Fußballer würdet ihr euer Leben gerne mal für eine Woche tauschen und warum?**

**Max:** Ich würde gerne für eine Woche mein Leben mit Ronaldo tauschen wollen, um zu sehen, wie es ist einer der bekanntesten Menschen der Welt zu sein, wie sein Alltag aussieht und auch wie sein Training bei Juventus ist.  
**Daris:** Schwere Frage, aber wenn dann würde mein Leben mit Zlatan Ibrahimovic tauschen, da er ein sehr selbstbewusster und sympathischer Typ sowie natürlich ein genialer Fußballer ist. Er ist ein echtes Vorbild für mich und es beeindruckt mich sehr, wie er zu jeder Zeit ein Spiel entscheiden kann. Ich würde daher gerne mal sein „Standing“ erleben und genießen.

**3. Was willst Du werden, wenn Du „groß“ bist und es mit dem Fußball-Profi nicht klappt?**

**Max:** Ich kann mir momentan ein Leben beim Militär sehr gut vorstellen.  
**Daris:** Ich weiß ehrlich gesagt noch nicht so genau was ich später beruflich machen möchte. Ich glaube, ich brauche etwas „Action“ und könnte mir somit vielleicht etwas in Richtung Polizei vorstellen.

**4. Das letzte Pflichtspiel vor dem erneuten Lockdown war der turbulente 5:4 Sieg im Bezirkspokal-Derby gegen die Landesligatruppe der JSG Obergrafschaft. Warum habt ihr dieses Spiel gewonnen?**

**Max:** Wir haben das Spiel nicht wegen unserer spielerischen Überlegenheit gewonnen, sondern aufgrund unserer kämpferischen Qualitäten. Der unbedingte Siegeswille hat uns letztendlich zum Sieg geführt!  
**Daris:** Genau, wir wollten den Sieg an diesem Tag einfach mehr als der Gegner. Wir haben uns gut vorbereitet, es waren viele Zuschauer da und wir haben uns alle gegenseitig gepusht - so konnten wir auch nach jedem Rückstand direkt eine Reaktion zeigen. Am Ende war unsere Mentalität ausschlaggebend für den Sieg!

5. Wie siehst du den bisherigen Saisonverlauf im Großen und Ganzen?

**Max:** Von den Ergebnissen her läuft die Saison bis jetzt überragend, wobei ich denke, dass wir noch viel mehr Potenzial haben und das wir weiter hart trainieren müssen, um unsere volle Leistung abrufen zu können. Wir haben bisher noch kein Spiel über 80 Minuten an unserem Limit gespielt.

**Daris:** Auch ich sehe den Saisonverlauf bisher sehr positiv. Wir haben jedes Spiel gewonnen, sind Tabellenführer und in der 3. Runde des Bezirkspokals. Da wäre ich am Anfang der Saison nicht unbedingt von ausgegangen...

6. Was sind eure Lieblingspositionen und wie würdest Du Deinen eigenen Spielstil beschreiben?

**Max:** Ich bin Innenverteidiger und Führungsspieler, der die Mannschaft motiviert oder wenn es nötig ist auch mal beruhigt. Ich bin ein ruhiger Spielertyp, mit Übersicht der seine Mannschaft mitnimmt und alles gibt um jedes Spiel zu gewinnen.

**Daris:** Ich spiele am liebsten auf der 6er-Position. Mir gefallen grundsätzlich die Positionen im Zentrum, aber auf der 6 fühle ich mich am wohlsten. Ich würde mich als Abräumer und Lenker bezeichnen, da ich einen sehr körperbetonten Spielstil habe.

7. Was sind in deinen Augen die Stärken von Max/Daris auf und auch neben dem Spielfeld?

**Max:** Ich denke, dass Daris in jeder Hinsicht ein klasse Spieler ist, der einen enormen Einfluss auf die Mannschaft hat. Er

motiviert seine Mitspieler auch ohne Worte durch seinen unbändigen Willen in jedem Zweikampf. Er bringt die Hitze und das Temperament auf den Platz, welche man bei schwierigen Spielen auch mal braucht.

**Daris:** Auf dem Platz sind die Stärken von Max sicherlich seine Führungsqualität und seine Cleverness. Er bewahrt immer einen kühlen Kopf in Situationen, in denen ich das vielleicht schon längst nicht mehr könnte. Außerdem sind sein Stellungsspiel und sein Zweikampfverhalten überragend. Auch neben dem Platz ist er immer für die Mannschaft da und man kann über alles mit ihm reden.

8. Erzähl uns bitte etwas über Deinen bisher größten Erfolg!

**Max:** Mein größter Erfolg war eindeutig die letzte Saison! Nachdem einige Leistungsträger den Verein gewechselt hatten, war es erstmal schwer sich neu zu finden und unsere Spielidee anzupassen. Wir hatten klare Ziele und wir waren die ganze Saison hinüber eine Einheit, die noch mehr füreinander gekämpft hat als zuvor und die letztendlich verdient den Meistertitel geholt und somit den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat. Es war eine unglaubliche Saison mit Höhen und Tiefen, die ich niemals vergessen werde. Der Fakt, dass wir es wieder geschafft haben, obwohl viele Leute es uns nicht zugetraut haben, macht es zu meiner geilsten Saison, die ich bisher erlebt habe.

**Daris:** Mein bisher größter Erfolg ist das Double im 2. Jahr in der C-Jugend, als wir kein ein-

BLUMENHAUS • FRIEDHOFSGÄRTNEREI • BESTATTUNGEN

Immer  
frische Ideen  
von Ihrem  
Blumen-  
Spezialisten!



Inh. Chr. Thomas

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus · Tel. (0 59 24) 3 09

ziges Spiel verloren und souverän die Meisterschaft und den Pokal geholt haben und ich die Mannschaft dabei anführen durfte.

**9. Gibt es einen Moment, an den Du Dich besonders gerne zurück erinnerst?**

**Max:** Das Flutlichtspiel gegen die JSG Niedergrafschaft am Mühlenberg. Es war ein unglaublich spannendes Spiel, welches wir in letzter Minute ja 2:1 gewinnen konnten. Es war vermutlich sogar der Sieg, der zur Meisterschaft geführt hat.

**Daris:** Ich erinnere mich gerne an die Hallensaison in der C-Jugend zurück, als wir beim Huesmann-Cup in Nordhorn gegen den Westfalenligisten aus Münster im Penalty-Schießen gewinnen konnten. Das war echt ein geiler Moment!

**10. Was ist euer Saisonziel mit der Mannschaft, wenn es dann hoffentlich im kommenden Frühjahr wieder los geht?**

**Max:** Die Chancen oben mitzuspielen stehen ganz gut. Ich denke, dass es nicht unrealistisch ist, als konkretes Ziel einen Platz unter den Top 3 festzulegen. Die Meisterschaft in der Bezirksliga wäre natürlich krass aber dazu bedarf es noch einer Menge Arbeit.

**Daris:** Grundsätzlich wollen wir weiter „oben mitspielen“ und schauen, was dann am Ende dabei rauskommt. Zudem sind wir ja auch im Bezirkspokal noch mit von der Partie und können als „Underdog“ vielleicht noch für die ein oder andere Überraschung sorgen...

**11. Welcher eurer Mannschaftskameraden hat im bisherigen Saisonverlauf die beste Entwicklung genommen?**

**Max:** Es ist erstaunlich was für eine Entwicklung Oscar durchmacht. Er spielt die erste Saison als Rechtsverteidiger und macht das überragend. Auch Luca macht es bis jetzt sehr gut in der Innenverteidigung und hat sich ebenfalls weiterentwickelt. Hadi und Samuel haben mittlerweile gelernt ruhig zu bleiben und die Entscheidung vom Schiedsrichter zu akzeptieren. Nicht immer, aber immer öfter...

**Daris:** Meiner Meinung nach haben Marlon und Oscar eine sehr gute Entwicklung genommen. Beide machen es auf der jeweiligen Außenverteidigerposition sehr stark. Marlon hat neben seinen Defensivqualitäten vor allem seine Offensivqualitäten nochmal stark verbessert. Oscar spielt seine erste Saison als Außenverteidiger und macht es sehr gut. Er ist defensiv sehr bissig und zeigt das in der Offensive ebenfalls. Insgesamt hat aber die gesamte Mannschaft nochmal einen Schritt nach vorne gemacht!

**12. Mit wem sollen wir das nächste Doppel-Interview führen?**

**Max:** Noah und Collin

**Daris:** Noah und Dennis

Bleibt gesund!

*Euer B1 Trainer- u. Betreuersteam*

# Sprachschule für Englisch

**Karin Ernst**

**All Levels of English & English for Business Purposes**

Konversationsabende • Nachhilfe

Tel. 05924-322 007 • Mobil 0151 - 193 00478 48455 Gildehaus · Neuer Weg 32

**Mortimer**  
English Club

## Neue Trikots für die C-Jugend

# Unsere C1 ist jetzt gut ausgestattet für die ersten Siege!



menhalt auf und neben den Platz. Durch unseren großen Kader (25 Spieler) können wir als Trainerteam leider nicht jeden für jedes Spiel nominieren, aber wir haben jedes Spiel enorme Unterstützung am Feldrand von den nicht-nominierten Spielern, die ihre Teamkameraden anfeuern. Leider musste unser erster Mannschaftsabend coronabedingt ausfallen, aber gemeinsames Bundesliga gucken oder gemeinsamer Dönerkonsum konnten zum Glück noch vor dem

**C**ool! Neue Trikots! Dank der Firma „Auto-Service-Gronau“ und der Unterstützung einiger Familien aus unserer C-Jugend konnten wir jetzt zu Beginn des 2. Lockdowns neue Trikots anschaffen. Dankeschön an alle Unterstützer! Hoffentlich kriegen wir noch diese Saison die Chance einige Siege damit einzufahren.

**O**bwohl in diesem Saisonstart Corona präsent war, konnten wir eine gute und abwechslungsreiche Vorbereitung absolvieren.

**R**ichtig bunt gemischt ist unsere Truppe. Alt eingesessene Spieler der C1 trafen auf neu aufstrebende Talente der C2, D1 und D2.

**O**hne Beispiel ist der Teamgeist, der sich in den ersten Monaten entwickelt hat. Nicht nur im Training kämpft jeder für jeden, sondern auch im Spiel spürt man den Zusam-

Steigen der Zahlen stattfinden.



**N**ull Punkte stehen uns leider in der Liga zu Buche. Gestartet sind wir an einem Donnerstag um 19.00 Uhr in Ringe gegen die JSG Niedergrafschaft. Die zählen erfahrungsgemäß zu den Favoriten in unserer Liga. Dort mussten wir uns leider nach einem enormen Kampf mit 0:1 (66. Min) geschlagen geben. Eine Woche später gaben wir unser Heimde-



Ligaspiel mussten wir uns leider wieder gegen Sparta 09 mit 2:1 (Sparta: 17., 42. Min – JSG G.: 46. Min), trotz sehenswertem Treffer von Max B. geschlagen geben. Um allen Spielern vernünftige und gerechte Spielzeiten zu gönnen, haben wir in den Herbstferien gegen SV-SuSa II ein Freundschaftsspiel bestritten, dass wir standesgemäß mit 1:6 gewinnen konnten.

büt gegen VfL Weiße Elf Nordhorn. Dort hatten wir ein Torschussverhältnis von 20:3 (darunter 2 Postentreffer) für uns. Leider nutzte VfL seine Chancen besser und wir unterlagen 3:1 (VfL: 12., 67., 70. Min – JSG G.: 70. Min). Danke Maik für den Ehrentreffer.

Unseren bisher einzigen Sieg konnten wir im Pokalspiel gegen JSG Lohne/Wietmarschen holen. Dort haben wir mit 7:1 (JSG G.: 4., 10., 25., 33., 57., 68., 70. Min – JSG Lohne: 58. Min) endlich ein paar Tore erzielen können und einige Wetten wurden gewonnen. Danke an Tjorben und an das Trainerteam für die Kisten Cola, die ihr gespendet habt und ein großes DANKE an Sarius und Marvin für die beiden Treffer zum Wertsieg. Geknipts für unsere JSG haben Herny, Jarne, Max L., Max B. und die beiden oben genannten. Im nächsten

**A**ls Ziel für die Rückrunde setzen wir uns, dass wir mehr Tore erzielen und unsere verdienten Punkte in der Liga einsacken. Im Pokal wollen wir soweit wie möglich kommen und die Revanche gegen JSG Niedergrafschaft in der nächsten Runde nutzen. Zudem wollen wir unseren ersten Mannschaftsabend genießen und einen unter Corona-Auflagen „wilden“ Abend genießen.

Wir wünschen allen Tus'lern eine schöne Weihnachtszeit. Lasst euch reich beschenken und bleibt gesund.

*Eure C-Jugend JSG Gildehaus/ SGB*

## Servicepunkt Bad Bentheim



Am Bahnhof 1  
48455 Bad Bentheim



05921 176-0

### Öffnungszeiten

Montag 08:30 - 12:30 Uhr  
14:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 08:30 - 12:30 Uhr

**Unser Kundenberater Manfred Loske freut sich auf Sie!**



# D1 - mit gutem Gefühl in die Zwangspause

Kurz und knapp war sie, die Hinrunde in der ersten Kreisklasse. Nach nur sechs Pflichtspielen, bestehend aus fünf Liga- und einem Pokalspiel macht Covid-19 uns leider erneut einen Strich durch die Rechnung. Es ist selbstverständlich unvermeidlich, aber auch sehr schade, da unser 16-köpfiger Kader + 4 Trainer und Maskottchen Jannik, sich vor allem auf dem Platz, jedoch auch im Umgang miteinander immer mehr einspielte. Ein anfangs zusammengewürfelter Haufen, wenn man es mal so nennen darf, entwickelte sich mehr und mehr zu einem Team.

### Unsere Saison bis dato

Insgesamt können wir aber auf einen sehr guten Start der Saison 20/21 zurückblicken. Mit mal einem Sieg hier, einer Niederlage da und einem Unentschieden starteten wir durchwachsen in die Vorbereitung. Das erste Pflichtspiel erfolgte Mitte September gegen die Zweitvertretung der Weißen Elf. Mit einer viel zu hohen 6-0 Klatsche wurden wir wieder zurück auf die Mühle geschickt. Das Spiel diente abgehakt zu werden und so taten wir es.

Die Woche darauf spielten wir unser erstes und letztes Pokalspiel der Saison gegen erneut Weiße Elf. Diesmal jedoch die höher spielende D1. Coach Coremans fand vor dem Spiel mit seiner Aussage „wir haben hier nichts zu verlieren“, die richtigen Worte und die Spiele gingen mit dieser Mentalität selbstversichert in das Spiel. Am Ende stand zwar ein 0-5 auf der Anzeigetafel am heimischen Achterberg, jedoch spiegelte dieses Ergebnis das Spielgeschehen nicht wider. Es wurde gekämpft bis zum bitteren Ende und im Gegensatz zum Spiel der vorherigen Woche, ließen die Jungs die Köpfe nicht hängen.

Nach zwei Pleiten konnten wir darauffolgend jedoch vier verdiente Siege einfahren. Es fühlte sich so an, als wenn die Saison ab diesem Zeitpunkt erst richtig gestartet war.

Aus den Spielen gegen Lohne mit einem 3-1, zuhause gegen ASC/Uelsen mit einem 2-1 und Vorwärts mit einem 7-2, gingen wir als Sieger aus dem Kampf hervor. Somit konnten wir erstmal den zweiten Platz hinter den Spartanern aus Nordhorn sicherstellen.

Die Krönung erfolgte jedoch am 10. Oktober. Im strömenden Regen, der sich auf Nordhorn niederließ, konnten wir uns nach einer Top-Mannschaftsleistung mit einem 2-1 durchsetzen und die Tabellenspitze sichern.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+ 1.	 JSG Gildehaus/ SGB	5	14:11	12
+ 2.	 Sparta Nordhorn	4	19:2	9
+ 3.	 JSG Brandlecht/Hesepe	5	23:8	9
+ 4.	 VfL Weiße Elf Nordhorn II	4	18:3	9
+ 5.	 JSG ASC/Uelsen D2	5	12:7	9
+ 6.	 JSG Niedergrafschaft U123		8:4	9
+ 7.	 JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage D2	4	3:6	6
+ 8.	 JSG Obergrafschaft 2	4	8:13	6

Ein paar Erkenntnisse aus dem Spiel:

Leo Messi Vogelsberg stellte seinen Riecher vor dem Tor erneut unter Beweis und traf zweifach.

Das Mittelfeld ähnelte dem FC Schalke in guten Zeiten (also damals irgendwann) und die Abwehr bestand ausschließlich aus Virgil van Dijk's.

Ersatzkeeper und normalerweise Feldspieler Mark-Andre ter Stegen Coremans, der den

verletzten Vinnie Weinberg ersetzt, hielt seinen Kasten so gut wie sauber, Komplimente....

Insgesamt war es gegen Sparta eine super Mannschaftsleistung und ein ziemlich problemloser Sieg. Im Nachhinein ein toller Abschluss der abrupt beendeten Hinrunde!

### **Sponsoring und Unterstützung**

Ein großes Dankeschön unsererseits geht an **Fliessen Casper** und der **Koersmann GmbH**, welche unseren gesamten Kader trotz Krise mit tollen Trainingsanzügen bestückt haben. Es mag überzogen klingen, doch auch die einheitliche Kleidung stärkt unseren Teamgeist enorm und es sieht einfach besser aus. Vergleichen Sie doch selbst! :-)

Vorher:



Nachher:



Zur Mannschaft gehören: Hugo Teggelaar, Per Fischer, Maurice Ebert, Mark Coremans, Robby Velthuis, David Vogelsberg, Leonard Vogelsberg, Vincent Weinberg, Joost Große Bardenhorst, Owen de Groot, Robin Hermeeling, Bastian Schulte Nordholt, Damion Raaz, Jorik Amt, Tim Meierlammers, Jos Bonte, Kai Hagels, Jonas Hunsche, Bas Coremans und Daan Koning

### **An die Jungs**

Natürlich hoffen wir, euch schnellstmöglich wieder beim Training begrüßen zu dürfen und zusammen Spaß zu haben, aber wer weiß wie lange es noch dauern wird....

Bis dahin: Passt auf euch auf, bleibt am Ball, spielt nicht zu viel FIFA (mach ich auch nicht :-)) und versucht, das Beste aus der Zeit zu machen! Wir sehen uns!

### **Zum Schluss**

Abschließend möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei Birgit Weinberg, Bernhard Schulte-Nordholt und Jürgen Große-Bardenhorst bedanken, welche unsere Mannschaft in verschiedenster Weise unterstützen. Sei es beim Erstellen eines Spielplans, des Suchens nach Sponsoren, usw. usw... Herzlichen Dank an euch!

### **An die Allgemeinheit**

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit in den Kreisen eurer Familien und mit der Hoffnung auf bessere Zeiten, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

*Daan Koning im Namen des Trainerteams bestehend aus Bas Coremans, Jonas Hunsche und Kai Hagels*

# Neues aus der E2-Jugend

Genau wie alle anderen Mannschaften, haben auch wir dem Start der neuen Saison entgegengefeiert. Nach dem ersten Lockdown und dem gleichzeitig verhängtem Trainingsverbot waren die Jungs natürlich heiß auf den Saisonstart.

Mit der E2 hatten wir uns analog zu der E1 für den Start in der 1. KK entschieden, da wir den Jungs auf möglichst hohem Niveau Spielpraxis geben wollten. Wohl wissend, dass dort die eine oder andere schwere Aufgabe auf uns warten wird, haben wir diesem Team grundsätzlich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle zugetraut. Die Mannschaft besteht aus 7 ehemaligen F1 Spielern und 2 „alten Hasen“ aus der vorherigen E2. Uns Trainern war klar, dass wir uns erst an die höhere Intensität (Kondition und Körpereinsatz) gewöhnen müssen, aber wir haben ganz klar an das Potential der Mannschaft geglaubt.

Im August konnten wir zum ersten Mal in der neuen Konstellation trainieren und uns für das erste Freundschaftsspiel vorbereiten. Gegen die E3 von Weiße Elf (ebenfalls 1.KK) konnten wir direkt einen klaren 9:2 Sieg erringen. Das war natürlich ein gelungener Start, jedoch sollten noch andere Kaliber auf uns warten.

Zwei Wochen später durften wir dann zu der E1 von Borussia Neuenhaus (aktuell 1. Tabellenplatz) anreisen und uns direkt am **1. Spieltag** mit dem Ligaprimus messen. Obwohl die Jungs unglaublich toll gekämpft haben, gab es am Ende eine 10:1 Niederlage. Unter dem Strich sicherlich 4-5 Tore zu hoch, aber so läuft es manchmal im Fußball.

Zwischen dem 1. und dem 2. Spieltag haben ALLE Jungs noch erfolgreich die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Vielen Dank an Tanja, Jan und das gesamte Team für die tolle Organisation.

Am **2. Spieltag** sah es gegen die E2 von Vorwärts Nordhorn (aktuell 2. Tabellenplatz) schon deutlich besser aus. Nach einer hervorragenden 1. Halbzeit (3:1) für uns, ging das Spiel am Ende jedoch unglücklich mit 3:6 an die Gegner. Gerade zum Schluss der zweiten Halbzeit hat sich dann der sehr kleine Kader vor allem konditionell bemerkbar gemacht. Schade, aber dieses Spiel war eine richtig gute Leistungssteigerung.

An das sehr gute Spiel konnten wir am **3. Spieltag** überhaupt nicht anknüpfen. Das Ergebnis war eine völlig unnötige aber verdiente Niederlage gegen die E3 von Vorwärts Nordhorn. Hier haben wir nach der 2:1 Führung einfach komplett den Faden verloren und zum Schluss viel zu deutlich aber verdient verloren. Ergebnis: 3:11

Am **4. Spieltag** war es dann so weit. Endlich konnten die Jungs sich für die eigentlich immer tollen Leistungen in der 1. Halbzeit auch am Ende belohnen. 4:1 gegen die E3 von Weiße Elf, wobei der Sieg eigentlich 4-5 Tore höher hätte ausfallen können. 3x Pfosten und 1x Latte haben einen noch deutlicheren Sieg verhindert. Tolle Mannschaftsleistung, toller Teamgeist und vor allem toll herausgespielte Tore.

Der **5. Spieltag** gegen die E2 von Union Lohne hatte es dann tord technisch in sich. Mit 14:1 wurden die Gäste nach allen Regeln der Kunst auseinandergenommen. Nicht die vielen Tore, sondern die Art und Weise hat uns an diesem Tag einfach umgehauen. Tolle Torwart- und Abwehrleistungen gepaart mit toll eingeleiteten Angriffen sorgten an diesem Tag für große Augen bei den Zuschauern.

Das heiß ersehnte Derby gegen die E2 von SV Bentheim sowie die anderen Spiele dieser Hinrunde sind aufgrund der erneuten Beschränkungen leider ausgefallen.

Kurz vor dem zweiten Lockdown haben wir es aber noch mal krachen lassen. Bei Flutlicht und strömendem Regen haben die Jungs sich noch mal richtig ausgepowert. (siehe Bilder)  
 Zu unserem Kader gehören die folgenden Spieler: Phil, Felix, Tim L., Tim J., Dirk, Leonard, Simon, Jannick und Mats.

Auch wenn die Umstände in diesem Jahr etwas schwieriger sind, wünschen wir euch eine schöne Weihnachtszeit. Bleibt gesund und bis hoffentlich sehr bald.

*Dennis Badberg, Andreas Donker, Max Sligtenhorst und Lars Tepper*



# Neues aus der F3/F4-Jugend

Am Anfang der Saison starteten wir mit einer großen Anzahl von Spielern in das Training, wodurch später eine F3 und eine F4 gebildet werden sollte. Da aber die Beteiligung nach einiger Zeit etwas geringer wurde und nicht jeder von den Jungs das Wochenende Zeit finden konnte, reichten meistens nicht alle Spieler für 2 Teams aus, gefolgt von den Trainingseinheiten.

Was für uns Trainer hieß, das Training spontan umzuändern.

Trotz allem sind wir sehr zufrieden, da die Kinder mit "Spaß am Fußball" zum Training erschienen sind. Ganz egal wer gekommen ist oder wer zu Hause geblieben ist - es kam nie die Frage: "wo ist mein Freund / wo sind meine Freunde?" Nein! Es ging nur um Fußball.

Die meist gestellten Fragen war: "Wo ist der Ball?" Oder "darf ich mir einen Ball nehmen?" Das ist toll, so stellen wir uns das vor! Der Spaß am Fußball der Kinder hat uns motiviert und negative Gedanken genommen! Denn auch wir mussten uns die Frage stellen, ob es an uns Trainern liegt, dass die Beteiligung oft gering war.

Und so machten wir weiter von Spiel zu Spiel und mussten die Mannschaften oft mischen. Einfach war die Aufgabe nicht, wodurch wir Hilfe von anderen Teams benötigten und da müssen wir erstmal einen großen Dank an der Mini 1 und Carsten Becker und seinen Jungs aus der F2 aussprechen, die oft bei uns ausgeholfen haben. Die Jungs beschenkten sich selbst und schossen für uns einige Tore! Für uns und die Kids beschlossen wir erstmal weiterhin in einer großen Gruppe zu trainieren. Aber auch in einer großen Gruppe konnten wir so gut es ging unser Training durchziehen und den Jungs noch etwas beibringen. Was uns natürlich am Wichtigsten war, dass alle Spaß am Fußball haben und gerne zum



Training und zum Spiel kommen.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die für ein wenig Verpflegung gesorgt haben mit Kaffee und Keksen und die uns so gut sie konnten unterstützt haben. Leider steht uns nun eine längere Pause bevor, aber wir freuen uns jetzt schon, euch bald wiederzusehen!!

**„Halbzeit“ ...**

Bleibt alle gesund und munter und habt schöne Feiertage im Kreise der Familie!

Hopp TuS !!

Gaststätte

# Hesselink



Beckstr. 1 · 48455 Gildehaus · Tel.: 0 59 24 - 78 31 56



- *Gemütliche Gastlichkeit*
- *Täglich wechselnder Mittagstisch*
  - *Themenbüffets*
  - *Gesellschaften*
  - *Hotel*



Die ersten Spiele haben richtig Spaß gemacht!

## Mini 1 und 2 (Jahrgang 2014)

Wir sind die Minis aus dem Jahrgang 2014. Seit dem Sommer nehmen wir an der Spielrunde teil und haben schon einige Spiele gespielt. Es macht richtig Spaß, als Mannschaft gegen andere zu spielen. Im Training haben wir vorher viele Dinge geübt. Im Spiel hat es dann richtig gut geklappt. Tolle Parade im Tor, hinten dem Gegner den Ball abgeluchst, dann schnell über 3-4 Stationen nach vorne gespielt und mit einem tollen Schuss ein Tor geschossen. Alles kein Problem.

Die Mini 1 durfte sich mit den „Großen“ des Grafschafter Jugendfußballs messen und konnte alle Spiele erfolgreich gestalten. Gerade spielerisch waren wir den meisten anderen Teams etwas überlegen. Die Mini 2 konnten sich genauso gegen starke Gegner durchsetzen. Neben tollen Kombinationen

war hier die geschlossene Mannschaftsleistung unser Weg zum Erfolg.

Wir Trainer sind auf jeden Fall mächtig stolz auf Euch. Und bei den Eltern haben wir auch viele leuchtende Augen bei den Spielen gesehen.

Leider hat uns dann Corona ein Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hätten sehr gerne noch unsere restlichen Spiele gespielt. Wir hoffen aber, dass wir Anfang 2021 dann wieder voll durchstarten können und weiter fleißig trainieren können. Wenn Du auch mal Lust hast, mit uns zu kicken, dann komm doch ab ca. Mitte März mal freitagnachmittags am Romberg vorbei.

*Jens, Andreas, Alex, Tim, Raphael und Guido*



Mini 1 & 2 vor dem Spiel gegen SV Vorwärts Nordhorn bzw. FC Schüttorf 09



**Prowind**



## Grüne Energie für Ihr Leben

**Prowind GmbH**

Lengericher Landstraße 11 b | 49078 Osnabrück

Tel.: 0541 600 29 - 0 | Fax: 0541 600 29 - 29

info@prowind.com | www.prowind.com

## **N. Pawlowski** **Fugen**

**dauerelastische**  
**Versiegelungen**

### *Wir verbinden Gewerke:*

- Silikonfugen an Fliesen und Naturstein
- Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich
- Brand- und Rauchschutzabdichtungen
- Silikonfugen in Bädern
- Glasversiegelung
- Erneuerung von defekten Silikonfugen
- Versiegelung von Einbaumöbeln

Nils Pawlowski · Bad Bentheim-Gildehaus · Tel.: 01 72 - 2 84 00 04 · n.pawlowski-fugen@freenet.de



**projekt-multicore.de**  
agentur für creativitäten

**Sport,- Schul,- Arbeitsbekleidung**

Sicherheitsbekleidung auch für Kids

Werbeagentur,

Werbetechnik,

großer Onlineshop

Textildruck, Digitaldruck, Stickerei

**Abschluss-Shirts**

Tel: 05922-6717

SEIT 1997

Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim, bitte tel. Terminvereinbarung

Hier ist was los!

## Unsere Mini Mannschaften

Wir möchten euch kurz berichten, was dieses Jahr alles so in den Mini Mannschaften vom TUS Gildehaus passiert ist.

Leider wurden auch wir im Februar / März von der Corona Pandemie ausgebremst und mussten mit dem Training bis zum Sommer aussetzen. Im Sommer sind die „Großen“ mit Carsten Becker in die F-Jugend gewechselt und der Jahrgang (2014) wurde zu den „Großen“ Minikickern. Hier ein großer Dank an Carsten, der Jahre lang der Minitrainer gewesen ist!

Die Trainer aller fünf Mini Mannschaften (ca.90 Kinder) haben uns darauf geeinigt, dass wir hier eine Trennung nach Jahrgängen durchführen. Zum Teil mussten wir die einzelnen Jahrgänge in zwei Gruppen aufteilen. Zum Glück haben wir unter den Eltern der Kinder, genügend Väter die sich dazu bereit erklären das Training zu übernehmen! Großer Dank an alle die sich dazu bereit erklären ein Trainer- / Betreueramt zu übernehmen!! Die Mini 3 (2015), Mini 4 (2016) & Mini 5 (2017/18) treffen sich seit Ende August immer Freitag um 16 Uhr am Romberg, um an der frischen Luft dem Fußball hinterherzulaufen.

Bei der Mini 3 fällt es schon sehr auf, dass hier Kinder dabei sind die zum Teil zwei Jahre trainieren. Dass der Fußball ein Mannschaftssport ist, ist für die Kinder die größte Erkenntnis und es ist erstaunlich welche Fortschritte die Kinder immer wieder machen.

Der Jahrgang 2016 ist die größte Gruppe bei den Mini Mannschaften, hier sind fast 30 Kinder aufgelistet. Zum Glück sind wir auch hier mit vielen fleißigen Trainern besetzt und können das Training mit all den Kindern durchführen. Die Kinder sind mit Fleiß und Spaß

bei der Sache um den runden Ball kennen zu lernen.

Die Mini 5 (2017 /18) hat sich in diesem Sommer komplett neu entwickelt. Auch die vier Trainer Tobias, Volker, Gunnar & Michael haben sich sofort bereit erklärt, dass Training bei den Jüngsten vom TUS zu übernehmen, Danke für euren Einsatz. Hier ist das wichtigste, dass die Kinder sich an die Gruppe gewöhnen und den Fußball beiläufig kennen lernen. Das Fangen spielen hat hier doch manchmal eine größere Bedeutung als den Fußball ins Tor zuschießen, aber so sind alle angefangen.

Im Oktober wurden wir dann wieder von der Corona Pandemie gestoppt und mussten das Training leider einstellen. Das Training in der Halle, wie in den letzten Jahren, wird es dieses Jahr so nicht geben können. Wir hoffen einfach, dass wir uns bald alle wieder sehen können um den Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen.

Wir die Trainer der Mini Mannschaften wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Stefan Tannen*





**Bad Bentheim**

**DRK Zentrum**

Bentheimer Straße 81

**Do. 21. Jan.**

**Mo. 08. März**

je 15.00-20.00 Uhr



Bitte gültigen  
Personalausweis  
mitbringen!



Kostenlose  
Service-Hotline:  
0800/11 949 11



Lade deinen digitalen Spenderpass  
auf dein Smartphone!  
[www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)

Aktuelle Änderung: Einlass  
zur Spende nur möglich bis  
15 Minuten vor Terminende.

**expert**



**DE WITTE**

**ELEKTRO • TELEKOM • KÜCHEN • KUNDENDIENST**

Jürgenstraße 13-15 u. 23 • 48465 Schüttorf ☎ 05923/9038-0  
[info@dewitte.expert.de](mailto:info@dewitte.expert.de) • [www.elektro-dewitte.de](http://www.elektro-dewitte.de)

## Trainerwechsel im Herren-Bereich

Trotz Corona-Pause gibt es bei den Herren eine Neuigkeit zu berichten.

Kurz vor den Herbstferien stellte uns der Vorstand Ralf Trojandt vor. Er sei Trainer aus Wettringen, der schon einige Stationen in seiner Trainerkarriere hinter sich hat, und hätte Zeit und Lust, unsere 1. Herren zu trainieren.

Zum Neubeginn nach dem Frühjahrs-Lockdown hatte die Herren-Abteilung den Wunsch, einen externen Trainer zu bekommen, an den Vorstand herangetragen. Für die Übergangszeit hatten sich Thorben Maschmeier und Felix Verwold für die 1. Herren und Marcel (Yoshi) Leffrang für die 2. Herren als Trainer/Betreuer auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt.

Ralf leitete einige Trainingseinheiten und dann stand für uns Herren fest, dass wir uns gut vorstellen konnten, unter seiner Leitung diese Saison zu bestreiten.

Er machte uns klar, dass er als Trainer der 1. Herren fungieren wird, aber nichts dagegen hat, auch die 2. Herren teilweise mit ins Training zu integrieren.

Für die Herren-Reserve bleibt Yoshi weiterhin verantwortlich. Dies gilt hauptsächlich für die Spiele und die Trainingseinheiten, in denen beide Mannschaften getrennt voneinander üben.

Felix und Thorben kümmern sich als Betreuer um die Durchführung der Trainings, wenn Ralf beruflich verhindert ist.

Weiterhin gibt es Folgendes zu berichten (wird aber wahrscheinlich bei den meisten Handballer-Berichten drunter stehen): Unsere Handballregion hat die komplette Hinrunde gecancelt, d. h., dass wir hoffentlich im Januar mit der Rückrunde beginnen können und nur eine halbe Saison spielen.

Ansonsten:

Frohe und gesunde Feiertage Euch allen!!

## Damen 2 steigt in die Regionsliga auf

Nachdem unsere 2. Damenmannschaft schon in der Saison 18/19 nur knapp am Aufstieg gescheitert ist, hat es in diesem Jahr geklappt. Das Team von Trainerin Inga Hagels holte in 12 Saisonspielen in der Regionsklasse satte 21:3 Punkte, bevor die Saison coronabedingt abgebrochen wurde. Das reichte in der Endabrechnung zu Platz 2 und zum Aufstieg in die Regionsliga. Unseren herzlichen Glückwunsch dazu!

## Herrenmannschaft steigt in die Regionsoberliga auf

Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens hat unsere in 2019 neu aufgestellte Herrenmannschaft eine sehr erfolgreiche Saison in der Regionsliga gespielt. In 14 Spielen vor dem Saisonabbruch holte das Team 22:6 Punkte. Dies reichte am Ende zum 2. Tabellenplatz und damit dem Aufstieg in die Regionsoberliga. Auch dazu unseren herzlichen Glückwunsch!



# So nah, so gut!

## Ihre Raiffeisen-Märkte in Schüttorf und Gildehaus:

Ohner Straße 7  
48465 Schüttorf  
Telefon (0 59 23) 50 87

Ladestraße 3  
48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon (0 59 24) 78 70 13  
gildehaus@raiffeisen-obergrafschaft.de



## Raiffeisen SB-Tankstelle

in Suddendorf  
05923 / 4464  
auch mit EC-Karte

Preisgünstig  
... tanken Tag und Nacht.  
... tanken mit Bargeld.  
... tanken mit EC-Karte.  
... tanken mit Stationskarte  
bei monatlicher  
Abrechnung.

# UWE VOORT

## Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152

[uwevoort@gmx.de](mailto:uwevoort@gmx.de)





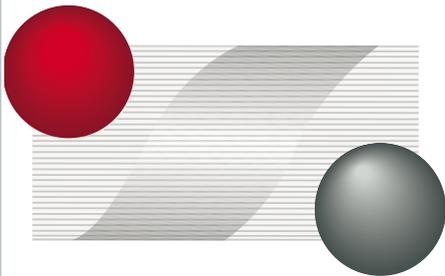
Die 2. Damenmannschaft und die 1. Herren



## HSG Kloatscheeten 2021 abgesagt

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Risiken bei Feiern und Veranstaltungen hat die HSG Bad Bentheim-Gildehaus das traditionelle HSG Vereins-Kloatscheeten von Aktiven und Ehemaligen für 2021 abgesagt. Im Januar 2022

starten wir dann mit neuem Orga-Team und neuem Konzept wieder voll durch. Für 2021 wird geprüft, ob es eventuell im Sommer eine Alternativ-Veranstaltung der HSG geben kann.



# Steuerberatung Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim  
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29  
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

## KOMM IN UNSER TEAM

Starte deine Ausbildung als

- ★ **Metallbauer/in**  
Fachr. Konstruktionstechnik
- ★ **Technische/r Systemplaner/in**

oder dein duales Studium zum

- ★ **Bachelor of Engineering**  
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Infos unter [www.tpm-gmbh.com](http://www.tpm-gmbh.com)

**Unser Azubi-Coach: B. Busmann**

TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf  
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23 . 98 84 20

Bewirb  
dich  
jetzt!



**busmann®**  
alu · türen & fenster

**TPM GMBH®**  
Team Projektbau Metall

## Handball I. Damen

Sonntag, 01. November 2020, 17:15 Uhr.  
Eigentlich sollte genau zu diesem Zeitpunkt unser erstes Punktspiel gegen die II. Damen der SG Neuenhaus/Uelsen stattfinden. Doch leider hat Corona uns, sprichwörtlich gesagt, „einen Strich durch die Rechnung gemacht.“ Die komplette Vorrunde ist nun abgesagt und es wird, Stand jetzt, lediglich eine Rückrunde geben. Unser erstes Spiel der Saison soll nun am 14.02.2021 gegen die oben genannte Mannschaft stattfinden. Wir werden sehen, ob Corona uns spielen lässt.

Aber spulen wir erstmal zurück auf „Anfang“ und schauen auf das Jahr 2020:

Im März war unsere Saison 2019/2020 so gut wie beendet. Uns fehlten nur noch ein paar Spiele bis zum offiziellen Saisonende. Doch dann kam leider die traurige Nachricht.

Ab sofort kein Training und keine Spiele mehr. Wir hatten natürlich alle volles Verständnis für diese Entscheidungen, dennoch waren wir als Sportler sehr gefrustet. Doch wir mussten das Beste aus dieser Situation machen.



### ... Kontaktloses Training, Abstand und Desinfektionsmittel ...

Nach ca. zwei Monaten Trainingspause durften wir dann, mit viel Abstand und Desinfektionsmittel, draußen an der frischen Luft kontaktlos unsere Trainingseinheiten absolvieren. Komische Situation für uns, da wir als Handballer doch lieber in der warmen und geschlossenen Halle trainieren.

Da wir alle heiß darauf waren, endlich wieder „normalen“ Handball zu spielen, war für uns

das Training ohne jeglichen Kontakt vorerst unvorstellbar. Die Hoffnung bestand dennoch zügig wieder vernünftig trainieren zu dürfen. Dies war aber leider vorerst nicht der Fall.

Im Juli kehrte dann wiedererwartend ein wenig Normalität ein. Endlich durften wir wieder gemeinsam trainieren und konnten so vorerst mit der Vorbereitung für die Saison starten.

Mitte September fand unser erstes Trainingsspiel gegen unsere II. Damen statt. Wir wussten, dass die II. Damen nicht zu unterschätzen war. Wir selbst fanden zunächst nicht wirklich ins Spiel, waren leicht irritiert und ziemlich unsicher, dennoch wollten wir unbedingt gewinnen. Doch die II. Damen wirkte stark dagegen, uns hingegen fehlte die gewohnte Routine. Letztendlich durften wir trotzdem einen Sieg aus dem Spiel mitnehmen und den Abend mit Pizza und ein paar kühlen Getränken ausklingen lassen.

Mit dem Spiel noch in den Knochen nahmen wir gerade wieder Fahrt auf und durften zwei Tage später sofort gegen Mettingen in einem Freundschaftsspiel antreten. Einige Situationen liefen runder als im Spiel davor, doch allen war bewusst, dass bei uns noch viel kommen muss. Obwohl die Gegner uns überlegen waren, konnten wir mit unserem Ehrgeiz doch ein paar Tore gut machen und nahmen, auch wenn es so nicht gezählt wird, einen Sieg aus der zweiten Halbzeit mit nach Hause.

**Fazit: deutlich ausbaufähig!**

Dennoch waren wir am Ende recht zufrieden, da wir endlich mal wieder ein wenig Wett-



kampfluft schnuppern durften. Die nächsten Testspiele gegen Gronau und Emlichheim sollten folgen. Diese wurden dann allerdings, aufgrund von neuen Auflagen, wieder gecancelt.

## Wie geht eigentlich: Kinder- und Jugendhandball?

*Vorab-Info: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Der Kinder- und Jugendhandball in Deutschland basiert auf einem zentralen Trainings- und Spielsystem, vorgegeben durch den Deutschen Handball Bund (DHB) sowie den untergeordneten Landes- und Regionsverbänden. Der Handball in ganz Deutschland folgt dabei der Rahmentrainingskonzeption des DHB. Hauptziel ist, das flexible, kreative Spielverhalten von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Im Kinder- und Jugendhandball kann dies nur durch offensives Abwehrspiel erreicht werden.

Dabei gelten für die Jüngsten natürlich andere Voraussetzungen als für die Fortgeschrittenen der älteren Jahrgangsstufen. Folgend ein Überblick über die unterschiedlichen Voraussetzungen der Sportler/innen und die Zielsetzungen und Spielstrukturen der unterschiedlichen Altersklassen:

### Spielführer/Minis (ab ca. 5 Jahren)

Oft wird uns die Frage gestellt, in welchem Alter Kinder erstmals zum Handballtraining kommen können. Da Kinder immer unterschiedlich weit in ihren körperlichen und kognitiven Entwicklungen sind, gibt es kein ein-

deutig festgelegtes Alter für den Einstieg ins Handball-Training. Aus unserer Erfahrung hat sich jedoch ein Start ab ca. 5 Jahren bewährt. Aber auch später können die Kinder natürlich jederzeit noch einsteigen.

Im Training mit Spielführern steht ein Ziel klar im Vordergrund: Wir wollen die Kinder für Handball begeistern! Es gilt, aus deren anfänglichem Interesse, in unsere Sportart hineinzuschnuppeln, nachhaltige Motivation und stetige Freude zu entwickeln. Spaß, Bewegungsfreude und Miteinander sind in der Basisschulung die Grundlage für die Motivation der Spieler. Daher ist das Training bei den Minis auch eher wenig handballspezifisch, das Ziel ist vielmehr eine vielseitige motorische Grundausbildung. Es werden auf spielerische Weise die allgemeinen körperlichen Fähigkeiten wie z.B. die Koordination gefördert, aber auch die Entwicklung der Persönlichkeit und Sozialkompetenz stehen im Fokus. Soweit sinnvoll und förderlich, ist bei den spielerischen Trainingsübungen aber natürlich auch schon ein Ball dabei.

### F-Jugend (7-8 Jahre)

F-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder das 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. In der F-Jugend beginnen die ersten Wettkampfspiele, die jedoch noch nicht in Form einer Saison durchgeführt werden. Vielmehr werden ca. 7-8 Turniere

pro Jahr durchgeführt, in denen die Kinder ihre ersten Begegnungen mit Mannschaften anderer Vereine erfahren. Parallel zu den Spielen finden in den Sporthallen meist auch immer Spielfeste statt, bei denen die Kinder sich in den Spielpausen austoben können.

Spielweise: Ballgröße 0. Es wird in gemischten Mannschaften auf Kleinfeldern auf dem Quersfeld gespielt mit 4 Feldspielern und 1 Torwart. Die Besetzung der Torwartposition wechselt dabei zumeist in jedem Spiel. Es ist das „freie Spiel“ ohne Einschränkungen und Vorgaben anzustreben. Hierbei steht der „Torwurf“ und das „Erobern des Balles“ im Mittelpunkt! Gespielt wird in reiner Manndeckung und mit Mini-Toren. Es erfolgt keine Ergebnis- und Tabellendokumentation, „alle Kinder sind Sieger!“. Dementsprechend werden auch keine Meisterschaften ausgespielt.

### E-Jugend (9-10 Jahre)

E-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Ab der E-Jugend werden nicht mehr Turniere, sondern normale Saisonspiele durchgeführt. Aufgrund der in den unteren Jahrgängen zumeist sehr unterschiedlichen Leistungsstärken der Mannschaften startet die Saison oft mit einer Vorrunde. Basierend auf den Ergebnissen werden verschiedene Ligen gebildet, in denen dann die Mannschaften mit vergleichbaren Leistungsstärken gegeneinander spielen. Bei Jahrgängen mit nur wenigen Mannschaften wird direkt im normalen Ligabetrieb gestartet.

Spielweise: Ballgröße 0, das Spiel in gemischten Mannschaften ist erlaubt, es dürfen jedoch maximal zwei Spieler des anderen Geschlechts gleichzeitig auf dem Spielfeld spielen. Spieldauer 2x20 Minuten, als Spielweise ist die Manndeckung über das ganze Feld verpflichtend vorgeschrieben. Es wird nicht mehr quer gespielt, sondern auf das normale Großfeld, jedoch mit Einsatz der

kleineren Mini-Tore (bzw. abgehangene normale Handball-Tore). Der Wechsel von Kleinfeld auf Großfeld ist dabei nicht zu unterschätzen, und nach den Spielen sind die Kinder oft sehr platt.

In der E-Jugend (und nur hier) gilt ein ganz besonderer Spielablauf. So wird die 1. Halbzeit im System 2x 3:3 gespielt. Das heißt, dass in beiden Feldhälften jeweils 3 Spieler einer Mannschaft agieren, die nicht in die andere Hälfte wechseln dürfen. Erst nach einem Torerfolg wechselt der Torschütze auf die Bank, ein Spieler aus der eigenen Abwehrhälfte geht in die Angriffshälfte. Die Spielerzahl in der Abwehrhälfte wird von der Bank wieder aufgefüllt. So ist garantiert, dass alle Spieler nach und nach zum Einsatz kommen und in Abwehr und Angriff spielen. Ein System, welches anfangs sicherlich gewöhnungsbedürftig ist, sich in der Praxis aber überaus gut bewährt hat. In der 2. Halbzeit wird dann über das ganze Feld gespielt, es gibt keine Einschränkungen mehr für die Spieler, die Manndeckung über das ganze Spielfeld ist jedoch weiterhin Pflicht. Ein 7-m Wurf ist als Penalty auszuführen.

### D-Jugend (11-12 Jahre)

D-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 11. oder das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Spielweise: Ballgröße 1, Spiel aufs ganze Feld, Spieldauer 2x20 Minuten. Auch in der D-Jugend wird eine offensive Abwehrformation vorgeschrieben. Diese kann entweder durch eine Manndeckung über das ganze Feld oder eine sinkende Manndeckung außerhalb der Freiwurflinie gebildet werden. Die in der D-Jugend am häufigsten eingesetzte offensive Deckung ist die 1:5 Abwehrformation, die erste offensive Raumdeckung. In dieser ist eine Grundaufstellung aller Verteidiger außerhalb der 9-m-Zone vorgegeben (bis auf den Verteidiger gegen den Kreisläufer). Angreifer, die in die 9-m-

Zone laufen, dürfen begleitet werden. Ballführende Angreifer im Rückenraum werden vor der Freiwurflinie im Tiefenraum unter Druck gesetzt.

Durch den Wechsel in der Ballgröße von 0 auf 1 haben viele Kinder in der D-Jugend anfangs oft Probleme mit der Ballkontrolle. Es sind nur „persönliche Zeitstrafen“ auszusprechen (= keine Mannschaftsreduzierung, kann durch anderen Spieler ergänzt werden). In der D-Jugend werden erstmals auch 7-m geworfen.

### C-Jugend (13-14 Jahre)

C-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 13. oder das 14. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Spielweise: Ballgröße 1 (weibl.) bzw. 2 (männl.), Spieldauer 2x25 Minuten. Auch in der C-Jugend gilt immer noch die Pflicht zu einer offensiven Abwehrformation. Diese kann natürlich eine Manndeckung sein. Zum Einsatz kommen aber meist offensive Raumdeckungen wie die 1:5, 3:3 oder 3:2:1 Deckung. Einzelmanndeckung oder defensive Deckungsformationen (wie z.B. 6:0 Deckung, wenn alle Abwehrspieler am eigenen Kreis stehen) sind untersagt. Persönliche Strafen werden erstmals als 2-Minuten Strafe mit Reduzierung der Mannschaft angewendet.

### B-Jugend (15-16 Jahre)

B-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 15. oder das 16. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Spielweise: Ballgröße 2, Spieldauer 2x25 Minuten. Bezüglich der erlaubten Abwehrspielweisen gibt es keine verpflichtenden Vorgaben mehr. Es können sowohl offensive als auch defensive Abwehrformationen gewählt werden.

### A-Jugend (17-18 Jahre)

A-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 17. oder das 18. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Spielweise: Ballgröße 2 (weibl.) bzw. 3 (männl.), Spieldauer 2x30 Minuten. Bezüglich der erlaubten Abwehrspielweisen gibt es keine verpflichtenden Vorgaben mehr. Es können sowohl offensive als auch defensive Abwehrformationen gewählt werden. In der A-Jugend gelten bezüglich der Spielweise keine Unterschiede mehr zum Seniorenhandball.

**VERBINDUNGEN SCHAFFEN**

**BENTHEIMER EISENBAHN AG**

**GRAFSCHAFTER PARKRAUM MANAGEMENT**

**KRAFTVERKEHR EMSLAND**

**NUTZFAHRZEUGE NORDHORN**

**GRAFSCHAFTER LOGISTIK ZENTRUM**

**REISEBÜRO BERNDT**

**BENTHEIMER EISENBAHN**

**BENTHEIMER EISENBAHN NETZ**

**Bentheimer Eisenbahn AG**  
Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · [www.bentheimer-eisenbahn.de](http://www.bentheimer-eisenbahn.de)

## Handball Weibliche B 1

Das Jahr 2020; für uns alle ein besonderes Jahr.

Normalerweise würden wir an dieser Stelle vom Saisonabschluss, der letzten Saison, der Vorbereitung für die neue Saison sowie den ersten Punktspielen berichten. Doch in diesem Jahr ist alles anders.

Wir möchten euch trotzdem auf dem Laufenden halten und geben euch mit diesem Interview einen kurzen Einblick in die Sicht zweier Handballtrainerinnen der HSG Bentheim/Gildehaus.

Ich, Iris Dove, habe Maris und Lena per Facetime-Videochat interviewt und den beiden einige Fragen zum Handball in Zeiten von Corona und ihrem neuen Team, der B1, gestellt.

**1. Erzählt doch mal kurz, wer seid ihr und was macht ihr im Bereich Handballsport?**

M: Ich bin Maris Hagels (M), 23 Jahre alt und spiele seit meinem 5. Lebensjahr Handball bei der HSG Bentheim/Gildehaus. Ich bin seit vielen Jahren Trainerin im Jugendbereich und habe bis zum Sommer 2020 die weiblich A-Jugend trainiert.

Seit dieser Saison trainiere ich mit Lena nun die weibliche B1. Dieses Team besteht derzeit aus 12 Mädels im Alter von 15 und 16 Jahren. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und bin gespannt was wir als Team alles erreichen können.

Außerdem bin ich seit nunmehr drei Jahren auch im Vorstand vertreten und bin u.a. für die Erstellung der Spielpläne zuständig.

L: Mein Name ist Lena Schulte-Westenberg (L), ich bin 24 Jahre alt und spiele ebenfalls seit meinem 5. Lebensjahr Handball bei der HSG Bentheim/Gildehaus. Im Jahr 2019 bin ich ganz spontan als Trainerin bei der weiblich

A-Jugend eingestiegen. Ich habe an der ehrenamtlichen Arbeit als Trainerin großen Gefallen gefunden. Es macht mir sehr viel Spaß.

Im Sommer 2020 mussten Maris und ich die weibliche A-Jugend abgeben, da die Mädels in den Damenbereich übergegangen sind. Daraufhin haben wir uns entschieden, gemeinsam eine andere Mannschaft des Vereins zu trainieren – die weibliche B1. Diese Mannschaft hat sich zu Beginn dieser Saison neu zusammengesetzt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das größtmögliche Potential aus dieser Mannschaft herauszuziehen und die Mädels so gut es geht auf die hoffentlich bald stattfindende Saison vorzubereiten. Wir freuen uns sehr auf unsere neue Herausforderung.

**2. Wie steht ihr zu der Situation Corona und Handballtraining. Geht das?**

(M): Corona ist nicht zu unterschätzen, weshalb ich die Entscheidungen bezüglich Corona und Handball sehr gut nachvollziehen kann. Es handelt sich beim Handball um einen absoluten Kontaktsport, der in einem geschlossenen Raum stattfindet, wodurch sich die Ansteckungsgefahr erhöht. Ich finde die gesamten Entscheidungen unseres Vereins sehr vernünftig und stehe als Trainerin voll dahinter.

(L): Ich stimme den Aussagen von Maris zu und kann die Entscheidungen unseres Vereins und allgemein der HRBE, den Handballsport aufgrund der aktuellen Zahlen und der hohen Ansteckungsgefahr einzustellen, sehr gut nachvollziehen. Uns als Trainer hat die ganze Situation schon ziemlich getroffen, da wir die weibliche B1 erst im Sommer übernommen haben. Corona hat uns den Start schon ziemlich erschwert. Den Kontakt aufzubauen,

zu halten und die Mädels während Corona kennenzulernen, war schon eine besondere Herausforderung für uns. Wir verstehen und akzeptieren die Entscheidungen und machen das Beste aus der gesamten Situation.

Es ist uns wichtig, die Mädels mit Home-Workouts und Joggen am Sport zu halten, damit sie fit bleiben und wir mit der hoffentlich baldigen Erlaubnis ins Training starten können.

### 3. Wie setzt ihr das Ganze zur Zeit um? Welche Methoden oder Möglichkeiten nutzt ihr?

(M): Wir haben es mit unserer Mannschaft so abgesprochen, dass die Mädels bei guten Wetter selbstständig joggen gehen. Wenn das Wetter nicht mitspielt, haben wir für sie ein Home-Workout zusammengestellt. Die Mädels können sich ihre Sporteinheiten somit selbst einteilen. Ich selbst mache die Workouts beispielsweise an unseren normalen Trainingstagen.

(L): Ich habe das Home-Workout mit Bildern und den passenden Erklärungen vorbereitet. Nebenbei soll das Joggen helfen, die Kondition aufrechtzuerhalten.

### 4. Funktioniert das ganze bei euch auf Vertrauensbasis?

(L): Wir können nicht kontrollieren was die Mädels machen, setzen aber großes Vertrauen in unsere Mannschaft. Wir sind mit eini-

gen Mädels über die sozialen Netzwerke in Kontakt und erfahren dort, dass sie wirklich aktiv sind. Manchmal schreibe ich sie an und frage, wie ihnen das Workout gefällt bzw. wie das eigenständige Training läuft.

Einige Mädels haben selbstständig auch Übungen hinzugefügt. Das zeigt wirklich, wie motiviert sie sind, dass sie gerne trainieren würden und fit bleiben möchten. Wir sind froh und stolz auf die Mädels, dass sie Ehrgeiz haben, ihr Training so konstant durchziehen und trotz allem mit Spaß bei der Sache sind.

(M): Ja, das Training läuft auf Vertrauensbasis. Ab und zu bekommen wir ein Bild bei Snapchat, auf dem die „Trainingsfläche“ zu sehen ist oder die Jogging-Partnerin markiert ist. Die Mädels haben ihren eigenen Ehrgeiz. Aber am liebsten möchten sie natürlich Handballspielen.

### 5. Was könnt ihr Positives aus eurem derzeitigen Training mitnehmen?

(L): Aus der derzeitigen Situation können wir positiv entnehmen, dass unsere Mädels motiviert sind und fit bleiben möchten. Da wir mit unserer Mannschaft noch in der Kennenlernphase sind, merken wir trotz mangelndem persönlichen Kontakt, dass sie wirklich Interesse am Sport haben. Außerdem sehen wir, dass sie uns vertrauen und das umsetzen, was wir vorgeben. Darüber freuen wir beide uns sehr. Das ist für die weitere Zusammenarbeit in unserem Team sehr wichtig. Wir kön-



**Niermann  
Karosserien**

**Kompetent im Fahrzeugbau**

**[www.niermann-karosserien.de](http://www.niermann-karosserien.de)**  
**TEL.: +49 59 24 / 78 78 0**

*nen wirklich sagen, dass wir ein gutes Team haben und die Mädels voller Motivation sind. Das macht uns glücklich!*

## 6. Habt ihr Tipps, Erfahrungen oder Anregungen, die ihr an andere Trainer bzw. Mannschaften weitergeben möchtet?

(M): Wichtig ist wirklich, dass die Trainer den Kontakt zu den Spielern suchen, diesen langfristig halten und ihnen konkrete Aufgaben geben. Niemand weiß, wann es „normal“ weitergeht. Der Trainingsverlust kann nicht in ein bis zwei Trainingseinheiten aufgeholt werden. Es ist sowieso schon sehr schwierig, nach drei Monaten Trainingspause mit dem Ball umzugehen, die Abläufe zu festigen und die Spielzüge umzusetzen. Wenn dann zusätzlich noch die Kondition und die Kraft wieder aufgebaut werden müssen, ist das bis zum eventuellen Saisonstart kaum machbar. Deshalb ist es wichtig, die Mannschaft mit verschiedenen Aufgaben über verschiedene Medien fit zu halten, um den Einstieg in den Spielbetrieb so einfach wie möglich zu halten.

*(L): Da stimme ich Maris vollkommen zu. Derzeit gehört es zu unserer Aufgabe als Trainer, das Team trotz Trainingsstopp zu motivieren und den Zusammenhalt sowie den Kontakt aufrecht zu erhalten. Wir müssen uns immer neue Übungen einfallen lassen und dadurch Abwechslung in das Home-Training bringen. So merken auch die Mädels, dass wir motiviert sind. Wir wollen zum Saisonstart nicht bei null beginnen, sondern dort anknüpfen, wo wir aufgehört haben und das Spielerische mit einigen Wiederholungen und bekannten Übungen auffrischen.*

*Kinder und Jugendliche sollen langfristig an den Sport gebunden werden und Spaß am Handballspielen haben. Wir Trainer müssen die Motivation aufrechterhalten. Es ist wichtig, den Kindern und Jugendlichen ein Vorbild zu sein und ihnen die Wichtigkeit von Bewegung zu vermitteln. Trainer müssen Spieler auch in dieser besonderen Zeit an den Handballsport binden, das ist wichtig für die*

*Mannschaft, den Verein und für uns alle.*

## 7. Worauf freut ihr euch am meisten in der Zukunft bzgl. des Handballsports?

(M): Ich freue mich, endlich wieder in der Sporthalle zu stehen und einen Ball in der Hand zu halten. Außerdem freue ich mich darauf, die Mädels wieder zu treffen. Zu sehen, wie sie zusammenwachsen, gemeinsam lernen, die Laufwege der Mitspieler erkennen und Passmöglichkeiten finden.

*(L): Auch ich freue mich am meisten darauf, einen Ball in der Hand zu halten, zu trainieren, Spiele zu spielen, als Team zusammenzukommen und Kontakte zu knüpfen. Es ist ja nicht nur das „zum Training gehen, trainieren und wieder nach Hause fahren“, sondern auch alles was „darum herum“ ist. Die Freundschaften die entstehen, das Beisammensein nach dem Training und den Spielen. Das ist das, was der Teamsport mit sich bringt, Spaß macht und super wichtig ist.*

M & L an die weibliche B1:

**Wir sind super froh, euch als Mannschaft zu haben, euch trainieren zu dürfen und freuen uns einfach auf die weitere Zeit mit euch. Wir sind motiviert und wissen, dass ihr es auch seid. Das wird eine coole Zeit.**

Wir wünschen euch Lesern alle frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021! Bleibt gesund!

*Maris, Lena, Iris*

**Baustoffe?**

**Am besten Wessmann.**



**Bauzentrum  
Wessmann**

Lingen	Bernardstr. 46	0591-71010
Salzbergen	Nordmeyer Str. 1	05976-9020
Bad Bentheim	Rheiner Str. 10	05922-2157
wessmann.com	info@wessmann.com	

**DR. WALLES**  **T. TEGEDER**  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



**DR. MED. HEINER WALLES**  
• FACHARTZT FÜR INNERE MEDIZIN  
• BADEARTZT



**TOBIAS TEGEDER**  
• FACHARTZT FÜR INNERE MEDIZIN  
• DIABETOLOGIE • GERIATRIE



**DR. MED. ALFRED RÖTTING**  
• ALLGEMEINMEDIZIN  
• SPORTMEDIZIN • BADEARTZT



Rheiner Straße 11  
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088  
05922 - 5675



wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de  
www.arzt-bad-bentheim.de

**Qualität, kommt vom Tischler-Team.**

**Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn**

**I T T GmbH**

**Ihr Tischler Team**

■ Innenausbau	Möbelbau
■ Bodenbeläge	Kunststofffenster
■ Holzfenster	Haustüren
■ Wintergärten	Überdachungen

ITT GmbH Tischlereibetrieb  
Euregiostraße 8  
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785  
Telefax 05924 / 785 786  
info@ihr-tischler-team.de

Einige Beispiele aus der neuen  
HSG Vereinskollektion:



Kapuzenjacke oder  
Kapuzenpullover



Trainingsanzug



T-Shirt oder  
Polo-Shirt



Sporttasche  
Größe M oder L



Rucksack  
mit Boden-  
fach

## HSG Vereinskollektion

Die HSG Bad Bentheim-Gildehaus präsentiert die HSG Vereinskollektion. Es handelt sich um qualitativ hochwertige Sportbekleidung der Marke Erima in den Vereinsfarben Rot-Blau. Die Vereinskollektion wurde vom Sportgeschäft „Sport und Freizeit Kamps“ für die HSG konzipiert.

Alle Teile der Kollektion können direkt bei Kamps anprobiert und individuell gekauft werden (Schlosspark Center, Rheiner Str. 9d, 48455 Bad Bentheim). Die Kollektion läuft über ca. 3 Jahre, so dass auch Nach-Käufe möglich sind.

Alle Kleidungsstücke aus der Vereinskollektion tragen auf der Brust das HSG Logo. Auf dem Rücken findet sich der Schriftzug „HSG Bentheim-Gildehaus“ sowie darunter das Kamps Logo. Taschen oder Rucksäcke tragen den HSG Schriftzug sowie das Kamps Logo. Auf Wunsch können (gegen kleinen Aufpreis) die Initialen oder eine Nummer aufgedruckt werden.

Die Artikel aus der HSG Vereinskollektion bewegen sich preislich im unteren Bereich der im Internet üblichen Preisspannen. Jedoch verfügen sie bei diesem günstigen Preis bereits über HSG Logo + Schriftzug und können jederzeit auch einzeln nachbestellt werden (Laufzeit der Kollektion voraussichtlich 3 Jahre).

Alle in einer Mannschaft aktiven HSG´ler und alle Ehrenamtler der HSG sind bezugsberechtigt. Ein Bezug der Produkte für externe Personen ist nicht möglich, da dieses exklusive Angebot ausschließlich für HSG´ler gilt.

Findet eine Mannschaft einen Sponsor für z.B. einen Satz Trainingsanzüge, Jacken, Polo-Shirts, Taschen etc., so kann das Kamps-Logo gegen das neue Sponsorenlogo getauscht werden. Die im Flyer genannten Preise erhöht sich dann um 5,- EUR pro Stück.

Alle weiteren Informationen zu Produkten, Preisen etc. finden sich im Flyer für die HSG Vereinskollektion.

**5-C T-Shirt**  
 Herren/Kinder 1081907  
 Damen 1081917



Gr. 128-164 ~~29,99€\*~~ **24,00€**  
 Gr. S-3XL ~~34,99€\*~~ **27,00€**  
 Gr. 34-48 ~~34,99€\*~~ **27,00€**

**5-C Polo**  
 Herren/Kinder 1111907  
 Damen 1111917



Gr. 128-164 ~~34,99€\*~~ **27,00€**  
 Gr. S-3XL ~~39,99€\*~~ **30,00€**  
 Gr. 34-48 ~~39,99€\*~~ **30,00€**

**Kapuzensweat**  
 Herren/Kinder 1071907  
 Damen 1071916



Gr. 128-164 ~~49,99€\*~~ **36,00€**  
 Gr. S-3XL ~~54,99€\*~~ **39,00€**  
 Gr. 34-48 ~~54,99€\*~~ **39,00€**

**Trainingsjacke mit Kapuze**  
 Herren/Kinder 1031907  
 Damen 1031916



Gr. 128-164 ~~54,99€\*~~ **39,00€**  
 Gr. S-3XL ~~59,99€\*~~ **42,00€**  
 Gr. 34-48 ~~59,99€\*~~ **42,00€**

**Muster**



\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
 Alle Preise incl. MwSt. Es gelten die AGB's des Absenders.

SPORT UND FREIZEIT  
**kamps**

Uelsen · Gronau  
Bad Bentheim

**INTERSPORT**  
GRUPPE



5-C Polyesteranzug  
1021906/1100702



Gr. 116-164 ~~54,98€\*~~ **39,00€**  
Gr. S-3XL ~~64,98€\*~~ **45,00€**

Sporttasche  
723331



Gr. M ~~27,99€\*~~ **20,00€**  
Gr. L ~~32,99€\*~~ **23,00€**

Rucksack mit  
Bodenfach  
723341



~~29,99€\*~~ **20,00€**

Preise incl. Flock:  
Vorne „HSG LOGO“  
Rücken „HSG Bentheim-Gildehaus  
+ Logo Kamps“  
auf Rucksack und Taschen:  
„HSG Bentheim-Gildehaus + Logo Kamps“

**LERN UNS  
KENNEN!**

**MODEL**

**MODELGROUP.COM**



**Offene Stellen und  
Ausbildungsangebote:**

**SCAN ME:**





# BADMINTON

## Das Wort zum Badminton ...

Nach wie vor beherrscht die Corona-Pandemie den Alltag, und wir müssen viele Einschränkungen in unserem täglichen Leben hinnehmen, so auch im Badminton.

Der Verband Weser Ems hat beschlossen, die Hinrunde der Spielklassen aufgrund der aktuellen Situation abzusagen. Geplanter Beginn der Saison nun Mitte Januar 2021, aber vielleicht wird der neu anvisierte Start erneut verschoben, wir wissen es momentan nicht.

Und ob überhaupt unser jährliches Schleifchenturnier kurz vor Weihnachten stattfindet, steht ebenso mehr denn je in den Sternen. Deswegen können wir derzeit nur an euer aller Durchhaltevermögen appellieren, seid vorsichtig, beachtet weiterhin das AHA-L Konzept, haltet Euch bitte an die Regeln, bewahrt aber auch euren Optimismus! Denn vermutlich werden die einschneidenden Maßnahmen auch in den kommenden Wochen noch weiter unsere Lebensgewohnheiten einengen.

Da aus den geschilderten Gründen über Aktuelles nichts zu berichten gibt, hat der TUS

Vorstand angeregt „über alte Zeiten“ zu schreiben. Wir haben ein wenig gestöbert und dabei die älteren Berichte und Meldungen herausgefiltert, die Ihr vorne in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Damals!“ findet.

Die Badminton Abteilung wünscht allen TUS Mitgliedern und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das nächste Jahr!



## ***Trainingszeiten und Übungsleiter***

### **Armin-Franzke-Halle Gildehaus**

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr – Tim Olde Meule Anfänger, Schüler, Jugend

### **Schürkamphalle Bad Bentheim**

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr – Wally de Koning Senioren, Hobbyspieler

### **Armin-Franzke-Halle Gildehaus**

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr – Bettina Koonert Anfänger

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr – Karsten Schnieders Leistungsgruppe

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr – Karen Lammering Schüler, Jugend

Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Senioren

### **Armin-Franzke-Halle Gildehaus**

Sonntag 11.00 – 13.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Familienbadminton  
(nur nach Absprache)



## Zahnarztpraxis

ulwe  
MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · [www.zahnarztmoss.de](http://www.zahnarztmoss.de)

## Gildehauser Leichtathleten in NLV-Bestenliste platziert

Bestenlisten bieten eine konzentrierte Rückschau auf die abgelaufene Saison, die in diesem Jahr von der Corona-Pandemie geprägt war. Das bedeutete in der Vorbereitungsphase keine angemessenen Trainingsmöglichkeiten für die ab Anfang Juli angebotenen kleineren Veranstaltungen mit einem abgespeckten Programm und reduzierten Teilneh-



merfeldern. Einige Leichtathleten haben Aufnahme in den Bestenlisten gefunden.

Auch in diesem Jahr war es erneut Siegbert Gnoth, der trotz der Einschränkungen für Spitzenplätze im NLV-Ranking sorgte. In der Klasse M 80 nimmt er vier Mal den Spitzenplatz ein. Im Speerwurf zeigte er mit 38,91 Metern seine deutliche Überlegenheit mit zehn Metern Vorsprung vor der Konkurrenz. Im Dreisprung setzte er sich zum Saisonende mit 8,14 Metern ebenso an die Spitze wie im Hochsprung (1,27 m) und im Wurf-Fünfkampf mit 3819 Punkten.

Den Höhepunkt der Saison bildete der Reformationstag, als er in Nordkirchen einen neuen Europa-Freiluftrekord mit der übersprungenen Höhe von 2,73 Metern aufstellte, mit dem er sogar die Weltrangliste der Masters anführt. Teamkamerad Hartmut Abel, ebenfalls M 80, verdrängte auch erst zum Abschluss der Saison über die 200-m-Strecke mit seinen 45,7 Sekunden den bis dahin führenden Edgar Bettermann (Holzminden) vom ersten Platz. Einen zweiten Platz gab es außerdem für Siegbert Gnoth im Gewichtwurf (12,47 m). Im Kugelstoßen



**Heizung Sanitär**

**Bauklempnerei**

- Badsanierung
- Neubauinstallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

**Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim**

**Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745**

**Mit Druck  
können wir  
umgehen!**

Broschüren, Flyer,  
Kataloge, Visitenkarten,  
Verpackungen,  
Geschäftsberichte,  
Briefpapier, Magazine  
und noch viel mehr.



**BITTER & LOOSE**

DAS BESTE DRUCKEN

Bitter & Loose GmbH | 48268 Greven | 0 2571 9182-0 | [www.bitterundloose.de](http://www.bitterundloose.de)

liegt er mit seinen 9,84 Metern ebenso auf Rang drei wie im Hammerwurf (28,55 m).

Zwei dritte Plätze kann auch Clemens Kanne in der Klasse M 55 verbuchen, Im Weitsprung wurden für ihn 5,07 m gemessen, im Dreisprung kam er auf 10,39 Meter.



**Nienke Hoekman**

Ebenfalls im Dreisprung findet der Nachwuchs Erwähnung. Lennart Matheis, der der Klasse M 15 angehört, sprang 10,34 m weit. Fünfte ist Nienke Hoekman in der Klasse U 18. Ihre persönliche Bestmarke liegt bei 10,54 Metern. *ha*

## Nienke Hoekman überzeugt beim Flutlicht-Abendsportfest

PAPENBURG. Beim 30. Flutlicht-Abendsportfest im Papenburger Waldstadion waren die niedrigen Temperaturen um 12 Grad für den Sprint und im Dreisprung nicht gerade förderlich. Trotzdem gelangen Nienke Hoekman im Dreisprung 10,20 m, womit sie den Wettbewerb der Klasse U 18 für sich entschied und im NLV-Ranking an achter Stelle liegt. „Nienke hat noch viel Potenzial“, so Trainer

Siegbert Gnoth. Auch Clemens Kanne konnte wegen der niedrigen Temperatur mit seinen 10,13 Metern nicht seine Weite von 10,39 m überbieten, mit der er landesweit an dritter Stelle der Klasse M 55 liegt. Das galt auch über die 200-m-Strecke in 28,06 Sekunden. Damit blieb er zwei Zehntel unter seiner diesjährigen Bestmarke. *ha*

## Etliche Leistungen beim Werfertag bestenlistenreif

Der traditionelle Wurfertag des TuS Gildehaus war in diesem Jahr vom Wetter her nicht begünstigt. Niedrige Temperaturen und Nässe beeinträchtigten die Leistungen. Als Rahmenprogramm wurde der Drei- und Stabhochsprung sowie der 200-m-Lauf mit einbezogen. Siegbert Gnoth, der seinen Schwerpunkt in den Sprungdisziplinen hat, absolvierte in diesem Jahr seinen zweiten Wurf-Fünfkampf. Dabei steigerte er sich um 18 Punkte auf 3819 Zähler und unterstrich damit seinen Spitzenplatz in der NLV-Bestenliste der Klasse M 80. Im Hammerwurf (28,55 m) liegt er auf Rang drei. Im Dreisprung verbesserte sich Nienke Hoekman um 34 Zentimeter auf 10,54 m und liegt damit landesweit auf dem fünften Platz der Klasse W U18. Für Teamkamerad Lennart Matheis (M 15) bedeuten die 10,34 m Rang vier. Die 14-jährige Charlotte Gnoth, Enkeltochter von Siegbert Gnoth, sprang erstaunliche 8,58 m weit. Siegbert Gnoth selbst setzte sich im Dreisprung mit 8,14 Metern wie in den Vorjahren an die Spitze der NLV-Bestenliste der Klasse M 80. Im 200-m-Lauf verdrängte Hartmut Abel den bisher mit 61,29 Sekunden führenden Edgar Betterman (Holzminden) in 45,7 auf den zweiten Platz und liegt damit im NLV-Ranking ebenfalls an der Spitze. *ha*

## NLV-Bestleistungen bei Herbstmeeting

Das traditionelle Herbstmeeting des TuS Gildehaus, das in den Vorjahren etliche Athle-

ten aus den Niederlanden, aus Westfalen und dem Emsland zu Gast im Mühlenbergstadion sah, fand in diesem Jahr wegen der Coronapandemie nur im kleinen Rahmen statt. So überwand Siegbert Gnoth im Stabhochsprung die Höhe von 2,52 m, eine Etappe auf seinem Weg zum Europarekord (2,73 m) eine Woche später.

Im Hochsprung überquerte er die Latte bei 1,27 m und setzte sich damit an die Spitze der NLV-Bestenliste der Klasse M 80. Im Kugelstoß bedeuten seine 9,84 m eine Jahresbestleistung, mit der er sich im Ranking auf

Platz drei einordnet. Von den wenigen Gästen ist die Diskusweite (26,96 m) von Heinz Keck (Hamburg Alster Nord), der der Klasse M 75 angehört, erwähnenswert. Im Stabhochsprung ragte Alfred Achtelik, mehrfacher Weltmeister in unterschiedlichen Klassen, mit seinen 3,82 Metern heraus. Der Athlet aus Nordkirchen gehört in diesem Jahr erstmals der Klasse M 60 an.

Kathrin Scharnhorst (Frauen) erreichte mit 1,22 Metern im Hochsprung die gleiche Leistung wie Jule Angetter (U 18). Im Dreisprung wurden für sie 8,14 Meter gemessen. *ha*



Foto: Hartmut Abel

**Blumen Gilde**  
WOHNEN MIT STIL

[www.blumengilde.de](http://www.blumengilde.de)  
Hengeloer Str. 10 · D-48455 Bad Bentheim  
Tel. +49 5924 785250 · [info@blumengilde.de](mailto:info@blumengilde.de)

Glückstag für Siegbert Gnoth

## Europarekord im Stabhochsprung

Als Glückstag erwies sich für Siegbert Gnoth der 31. Oktober. Im Stabhochsprung überwand er im dritten Versuch die Höhe von 2,73 Metern und stellte damit einen neuen Europarekord in der Klasse M 80 auf.

Die ursprüngliche Bestmarke des Schweden Lars Wennblom hatte er damit um 13 Zentimeter überboten. „Heute hatte ich das Glück des Tüchtigen an diesem sonnenreichen Tag“, so der Kommentar des strahlenden Leichtathleten, der damit sein zweites Saisonziel erreicht hatte.

Zu Beginn des Jahres hatte er sich zum Ziel gesetzt, die bisherigen deutschen Rekordmarken in der Halle und im Freien zu brechen. Im Februar hatte er die Indoor-Marke um 14 Zentimeter auf 2,70 m gesteigert.

Dann kam die Wettkampfpause durch die Corona-Pandemie. Nach dem Re-Start übersprang Siegbert Gnoth bei einem Mehrkampfes, den der TuS Gildehaus in Osnabrück ausrichtete, 2,50 Meter und hatte mit dem deutschen Rekord eine erste Etappe hin zum Europarekord zurückgelegt. Die 2,52 m im heimischen Mühlenbergstadion am 24. Oktober waren ein weiterer Schritt.

Bereits beim Einspringen im Nordkirchener Stadion merkte man Siegbert Gnoth die Motivation an, den Europarekord zu überbieten.

„Ich weiß, dass ich in Form bin, das haben die Sprünge in Gildehaus bewiesen“, war er überzeugt. Aus einem dynamischen Anlauf heraus überwand er mühelos 2,53 m. Die Sprunghöhe von 2,63 m überwand er im dritten Versuch. Im Gefühl, den Europarekord bereits geschafft zu haben, ließ er die Latte auf 2,73 m legen. Nach einer Korrektur der Ständertiefe bewältigte er unter dem Applaus der Wettkampfrichter und weniger Familienangehöriger auch diese Höhe.

Mitstreiter Alfred Achtelik (FC Nordkirchen), mehrfacher Weltmeister in verschiedenen Altersklassen, übersprang in der Klasse M 60 die Höhe von 4,03 m und stellte damit eine Jahresbestmarke auf. Beide Stabartisten erlebten so nach einer Saison, die durch Corona geprägt war, einen Saisonhöhepunkt.

Im World-Ranking der Masters liegen beide Athleten jeweils auf dem Spitzenplatz ihrer Klassen.

*Hartmut Abel*



seit 2004 - Erfahrung,  
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit



Inh. Jens Wenneker  
Butterweg 20  
48455 Bad Bentheim  
Tel. 0 59 24 / 67 76  
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03  
Email: kontakt@bekks.info  
Internet: www.bekks.info

**Kleinkläranlagen**

- Einbau und Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

**Minibaggerarbeiten**

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung usw.

**Rohrinspektion/-reinigung**

- Rohrreinigung und Druckspülung
- Kameraanalyse
- Rohrverlaufsörtung

Doch noch hingekriegt:

## Ferienpassaktion „Sportabzeichen“

Eine Ferienpassaktion auf dem Sportplatz im Vorfeld anzumelden, war praktisch ausgeschlossen, weil es im Frühjahr keine Sicherheit gab, welche sportlichen Veranstaltungen im Sommer erlaubt sein würden. Als sich im Juli abzeichnete, daß Leichtathletik im Stadion mit bis zu 30 Personen (einschließlich Helfern, Betreuern) durchgeführt werden dürften, hat die Leichtathletik-Abteilung ziemlich kurzfristig per Zeitungsmittelung und E-Mail-Werbung in den Kindergruppen der LA zwei Termine für die traditionelle Sportabzeichenaktion am Ende der Sommerferien angeboten. In allen Vorjahren waren es sechs von

langer Hand vorbereitete Termine, die die Kinder beliebig nutzen durften diesmal konnten es eben nur diese zwei sein, zu denen die Kinder sich per E-Mail anmelden mußten. Dabei mußten sie sich für genau einen Termin entscheiden. Wie man auf den Fotos sieht, hatte die zweite Gruppe am 2. Termin etwas Wetterpech, das änderte aber nichts daran, daß sich insgesamt 35 Kinder angemeldet hatten und auch all erschienen waren, um die geforderten Leistungen in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu erfüllen. Mit jeweils sieben Helfern an jedem Tag konnte die Aktion zügig ablaufen.





29 Kinder haben die offiziellen Bedingungen in einer der drei Leistungsstufen geschafft, sechs Kinder haben als Dank und Anerkennung eine Teilnehmerurkunde mit den erzielten Leistungen bekommen.

Eine Urkunde und das Sportabzeichen haben erhalten:

Marlene Heinink (8. Wiederholung in Silber), Finnja Nordholt, Malea Wenneker (beide 4. Wiederholung in Silber), Marie Sandfort, Josie Schreier, Leni Spickmann, Dide Voogsgerd (alle 3. Wiederholung in Gold), Marie Dirks-

meyer (3. Wiederholung in Silber), Hannes Beckmann, Lena Kortmann, Paul Alsmeier, Til Alsmeier, Henry Höffmann, Maxime Pollak, Biem Voogsgerd, Nico Dirksmeyer, Amy Raaz, Joris Buss, Hannes Verwold, Klara Wellen, Johanna Buss, Mia Ebermann, Thees Fischer, Patrick Hoffmann, Liah Marie Hoffmann, und die vier mit 6 Jahren jüngsten Teilnehmer Malea Inreiter, Liam Kleinsmit, Jona Spickmann, Paul Wellen.

*Clemens Kanne, Jan Theißen,  
Fotos: Hartmut Abel*



**>Die Physiotherapie<**  
**Chessa & Lerch**

### **Unser Behandlungsangebot**

Krankengymnastik, Manuelle Lymphdrainage,  
Massagen, Kopfschmerz-Migränetherapie,  
Traktion, Wärme-Kältetherapie,  
Elektrotherapie, Nordic Walking, Hausbesuche

Mühlenstraße 10, 48455 Bad Bentheim  
Tel: 05924 2994167 @: [massagepraxis.lerch@ewetel.net](mailto:massagepraxis.lerch@ewetel.net)

Deutsches Sportabzeichen in 2020

## Fußballer der E 1 - und E 2 - Jugend

Neun **E 1 Fußballer** haben am 27.08.2020 mit den Abnehmern der Leichtathletik Abteilung die vier leichtathletischen Übungen wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erfolgreich ausgeführt. Vor Beginn der Übungen haben alle Teilnehmer den Nachweis ihrer Schwimmfertigkeit vorgelegt.

Das Deutsche Sportabzeichen, Urkunde und Abzeichen erhalten:

Kian Hermes in **G O L D**  
Matthias Hondebrink in **G O L D**  
Timo Horstmeier in **G O L D**  
Mats van der Weide in **G O L D**  
Ben Beckmann in **S I L B E R**  
Mats Völkel in **S I L B E R**  
Marcel Lammers in **S I L B E R**  
Luke Bollacke in **B R O N Z E**  
Mads de Leve in **B R O N Z E**

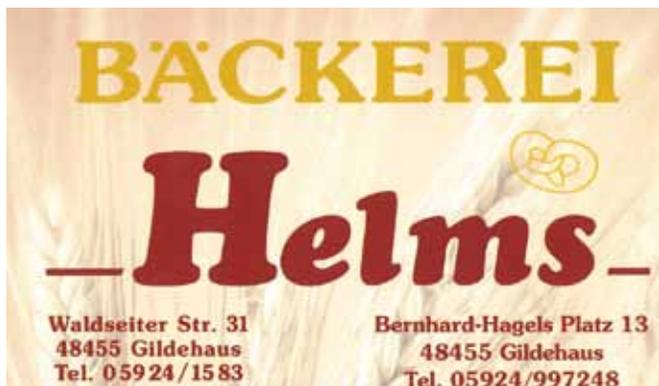
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer vom Abnahmeteam  
*Tanja, Kathrin, Nienke und Jan*

Acht **E 2 Fußballer** haben am 16.09.2020 mit den Abnehmern der Leichtathletik Abteilung des TuS die vier leichtathletischen Übungen wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erfolgreich ausgeführt. Vor Beginn der Übungen haben sechs Teilnehmer den Nachweis der Schwimmfertigkeit vorgelegt. Zwei Teilnehmer haben später die Schwimmfertigkeit nachgewiesen.

Das Deutsche Sportabzeichen, Urkunde und Abzeichen erhalten:

Mats Hartmann in **G O L D**  
Lennard Badberg in **S I L B E R**  
Tim Jochem in **S I L B E R**  
Felix Mekes in **S I L B E R**  
Phil Donker in **B R O N Z E**  
Jannik Heetderks in **B R O N Z E**  
Tim Lammering in **B R O N Z E**  
Simon Tepper in **B R O N Z E**

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer vom Abnahmeteam  
*Tanja, Kathrin, Evelyn und Jan*





# TISCHTENNIS

## Weihnachtliche Fotochallenge

In Zeiten von Trainings-, Punktspiel- und Kontaktabstinenz hat sich die Tischtennisabteilung für die Weihnachtsausgabe eine kleine Fotochallenge ausgedacht.

Jeder sollte mit einem ihm zugeordneten Buchstaben posieren und ein Foto schießen und tatsächlich sind 32 von 38 Fotos mit teilweise sehr kreativen und lustigen Inhalten

eingetroffen ...

Für die fehlenden Bilder wurde prominenter Ersatz aus dem hohen Norden gefunden :-)

Schaut selbst auf den nächsten Seiten!

Die Tischtennisabteilung wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und bleibt vor allem gesund!!!



**FRANK ROBBERT**  
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

**Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie  
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape  
Neuraltherapie • Blutegeltherapie**

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976  
e-mail: [info@naturheilpraxis-robbert.de](mailto:info@naturheilpraxis-robbert.de)







# RADSPORT

## Rennradgruppe: Rückblick und Abschluss

Die Rennradsaison 2020 liegt hinter uns. Am 04.10. haben wir die Saison bei einem gemeinsamen Frühstück in einem Lokal in Gronau ausklingen lassen. Eine geplante Abschlusstour konnte leider aufgrund der schlechten Wetterlage nicht stattfinden.

Wegen der Corona Pandemie war leider erst Anfang Juni ein gemeinsames Training möglich. Viele von uns hatten allerdings nicht diesen Termin abgewartet, sondern für sich schon im Vorfeld einige Kilometer abgspult. Dies machte sich bei den ersten gemeinsamen Ausfahrten positiv bemerkbar. Normalerweise wird nach der Winterpause mit einem Aufbauprogramm begonnen, um den Körper an die Belastungen langsam wieder heranzuführen.

Positiv war auch, dass wir ein paar neue junge Gesichter in unseren Reihen begrüßen konnten, die teilweise der älteren Generation an manchen Trainingstagen doch so einiges abverlangte.

Die Karte auf der nächsten Seite zeigt eine Tour, die von der ersten Gruppe am 23.06. gefahren wurde. Gestartet wurde am Rom-

berg Richtung Ochtrup. Über Metelen und den Schöppinger Berg, mit seiner Höhe von 160 m über N.N, ging es dann weiter nach Horstmar. Auf den Münsterlandradweg durch Steinfurt und Neuenkirchen wurde dann der Ausgangspunkt wieder erreicht.

Auch in der Saison 2021 werden wir, sofern es die Pandemie zulässt, wieder starten. Für eventuelle Neueinsteiger sei gesagt, dass wir je nach Teilnehmerzahl in 2 bis 3 Gruppen mit einem unterschiedlichen Tempo und unterschiedlicher Streckenlänge fahren. In jeder Gruppe aber gilt, wir fahren gemeinsam raus und kommen auch gemeinsam wieder rein.

Die Startzeiten werden zeitnah auf unserer Homepage unter „Breitensport > Rennradgruppe“ veröffentlicht.

*Helmut Meyering*

91,86 km  
Distanz

2:54:52  
Zeit

31,5 km/h  
Ø Geschwindigkeit

257 m  
Positiver Höhenunterschied



# WIR LIEBEN *Ihr Experte* (e)-BIKES *in Schüttorf!*



**Nutzen Sie die Vorteile  
des Experten:**

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Räder & E-Bikes am Lager
- TÜV zertifizierte Fachwerkstatt
- Riesige Auswahl Ersatzteile und Zubehör
- Indoor Teststrecke zum Probefahren
- Kompetente Beratung durch aktive Biker
- Dienstrad Leasing

*...und viele mehr!*

Dank  
**0,25%  
Regelung**  
jetzt noch  
mehr sparen!

Zweirad Hanselle GmbH • Nordhorner Str. 29 • 48465 Schüttorf • 05923-95100 • [www.zweirad-hanselle.de](http://www.zweirad-hanselle.de)

Seit etwas über einem Jahr bei uns im TuS

## Qigong - eine asiatische meditative Bewegungsform



Seit etwas über einem Jahr praktizieren wir bereits in kleiner Gruppe die entspannenden und beruhigenden Übungen und Bewegungsabfolgen im Gymnastikraum an der Hengeloer Straße beim TuS in Gildehaus.

Diese jahrtausende alte Tradition von ruhigen Bewegungen führt dazu, den Körper intensiver wahrzunehmen, sich wieder mehr in ihm zuhause zu fühlen und die Lebensenergie (das Qi) in ihm zu fördern. Dabei geht es weniger um muskuläre Anspannung als um fließende Bewegungen in einem entspannten Zu-

stand, der auch den Geist und das ständige Kreisen der Gedanken beruhigen soll.

Die Atmung ist hierbei auch ein wichtiger Aspekt, die mit den Bewegungen synchronisiert wird und durch entsprechende Ruhe der Übungen verlangsamt und vertieft werden kann, was dazu führt, auch im Alltag einen längeren Atem zu haben und nicht so schnell aus der Puste zu kommen! Man wird gelassener und lässt sich nicht mehr so schnell aus der Ruhe bringen!

Durch die weichen und fließenden Bewegungen werden die Gelenke, Muskeln und Sehnen ohne Belastung oder Druck gedehnt und mobilisiert, was zu einem neuen Körper-

gefühl führt. Zusätzlich werden Beschwerden im Bewegungsapparat gelindert (wie etwa Rückenschmerzen) und das Immunsystem gestärkt (jeder hat die Bilder oder Videos sicher schon mal gesehen von Asiaten aller Altersstufen, die im Morgengrauen bei Wind und Wetter synchron ihre meditativen Bewegungsabfolgen praktizieren und auch im hohen Alter noch fit und beweglich sind).

Endlich ist dieses Wissen auch bei uns im westlichen Abendland angekommen und wartet nur darauf, von uns entdeckt und umgesetzt zu werden.

Wer sich von diesem faszinierenden Gesundheitsweg einmal überzeugen lassen möchte, ist herzlich eingeladen bei unserem Kurs montags von 17-18h vorbeizuschauen und probeweise einmal mitzumachen.

*Sven Helbig*



**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,  
Lesern, Freunden und Gönnern des  
TuS Gildehaus  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in ein  
hoffentlich gesundes und sportliches  
Jahr 2021.**



**HOPP TUS!**

## Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.

Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8  
48455 Bad Bentheim

### Kontakt:

Karina Vosskötter, Tanja Helper

Telefon +49 5924 785003

Fax +49 5924 785004

Email: [info@tusgildehaus.de](mailto:info@tusgildehaus.de)

[www.tusgildehaus.de](http://www.tusgildehaus.de)



TURN- UND SPORTVEREIN  
GILDEHAUS 1906 E.V.

### Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg

2. Vorsitzender: Frank Spickmann

### Redaktionsteam:

Bernd Schulte-Westenberg, Claudia Feist, Frank Spickmann,  
Henrik Diekmann, Lena Schulte-Westenberg, Nicole Konjer  
[echo@tusgildehaus.de](mailto:echo@tusgildehaus.de)

### Gesamtherstellung:

Nickis KleinGEDRUCKTES

Nicole Konjer · Buschweg 14 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon +49 5924 785050 · [nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de](mailto:nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de)

## NÄCHSTES MÜHLENBERG ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat  
März 2021.

Berichte und Bilder bitte per Mail an: [echo@tusgildehaus.de](mailto:echo@tusgildehaus.de)

**ABGABESCHLUSS**  
FÜR BERICHTE UND BILDER:

**02.03.2021**

# Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



## **KARKOSSA OHG**

Generalvertretung der Allianz  
Südstraße 60  
48455 Bad Bentheim

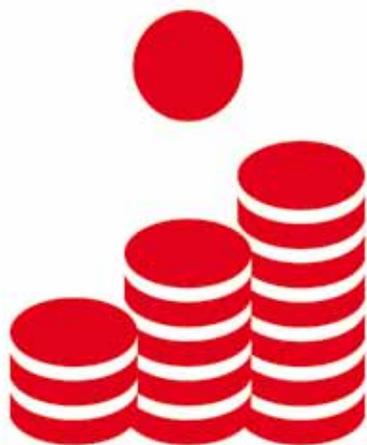
karkossa.ohg@allianz.de  
**[www.allianz-karkossa.de](http://www.allianz-karkossa.de)**

Tel. 0 59 22.90 25 0  
Fax 0 59 22.90 25 25

**Allianz** 

Reservieren Sie jetzt  
Ihren Wunschtermin  
von 8 – 20 Uhr!

# Geld anlegen ist einfach.



[sparkasse-nordhorn.de](http://sparkasse-nordhorn.de)

Wenn man einen Anlage-  
berater vor Ort hat, der sich  
individuell und erfolgreich  
um das Vermögen seiner  
Kunden kümmert.

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott,  
Leiter der Sparkasse Gildehaus.  
Vereinbaren Sie ganz einfach unter  
05921 980 einen Termin mit ihm  
und überzeugen Sie sich selbst.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse  
Graftschaft Bentheim  
zu Nordhorn**